



ORANIENBURGER stadtmagazin

SEPTEMBER 2014

mit dem
AMTSBLATT
FÜR DIE STADT ORANIENBURG

**NICHT
VERGESSEN:
AM 14.09. IST
LANDTAGS-
WAHL IN
BRANDEN-
BURG!**

► SEITE 12

Regional ist Trumpf



FOTO: ENRICO KUGLER

**DRITTER REGIONALMARKT AM 26. UND 27. SEPTEMBER:
AUF DEM SCHLOSSPLATZ WERDEN AN MEHR ALS 120
STÄNDEN PRODUKTE UND ATTRAKTIONEN GEBOTEN!**

WILLKOMMEN IN ORANIENBURG!
FLÜCHTLINGE AUS ALLER WELT
WERDEN BALD IN LEHNITZ
ZUHAUSE SEIN. ► SEITE 4/5

– Anzeige –



Mit dem **VBB-Abo 65plus** ganz
Berlin und Brandenburg erkunden.

Für 49 Euro* pro Monat unendlich mobil sein.

Nutzen Sie mit dem VBB-Abo 65plus rund um die Uhr alle öffentlichen Verkehrsmittel im VBB-Tarifgebiet. Profitieren Sie zudem von attraktiven Vergünstigungen bei vielen Kooperationspartnern wie Theatern, Museen und Thermen in Berlin und Brandenburg. Mehr Informationen sowie das Bonusheft erhalten Sie an allen Verkaufsstellen und unter www.bahn.de/brandenburg

Die Bahn macht mobil.

*Im Jahresabonnement mit einmaliger Abbuchung für nur 47,59 Euro pro Monat.

Regio Nordost

EDITORIAL

Liebe Leserinnen
und Leser,



Oranienburg feiert 2016 die erste urkundliche Erwähnung vor 800 Jahren. Mit großem Eifer und mit viel Phantasie bereiten sich viele auf dieses Stadtjubiläum vor. Eine besonders schöne Aktion hat sich dazu der Schmachtenhagener Heimatverein ausgedacht:

Sicher, große Ereignisse, wie das Ende des Dreißigjährigen Krieges, der Bau des Schlosses, die Eisenbahnanbindung der Stadt, die Ansiedlung von Unternehmen, zwei Weltkriege, die Errichtung von Konzentrationslagern, Flucht und Vertreibung, die deutsche Teilung und die Wiedervereinigung, haben unsere Stadtgeschichte geprägt. Erlebbar und begreifbar wird Geschichte in aller Regel aber nicht durch kluge, akademische Abhandlungen von Historikern, sondern durch die vielen kleinen, persönlichen Geschichten, die oft infolge der „großen“ Geschichte entstanden.

Wie und warum hat das Schicksal Menschen nach Oranienburg verschlagen, wie war der Neuanfang? Weshalb haben Oranienburger ihre Heimatstadt verlassen? Welche Erlebnisse oder Ereignisse haben das Leben von Menschen in Oranienburg beeinflusst?

Welche Erinnerungen werden mit Persönlichkeiten oder Gebäuden verbunden, die die Stadt prägten und heute nicht mehr existieren? Jeder bzw. jede wird diese Fragen unterschiedlich beantworten, weil Erinnerungen stets individuell sind. Gerade darin liegt der Reiz, Geschichte in Geschichten zu erfahren. Diejenigen, die spannende, lustige oder auch traurige Episoden, die mit unserer Stadt und ihren Bewohnern zu tun haben, aufschreiben möchten, um Oranienburgs Geschichte lebendig werden zu lassen, sind dazu herzlich eingeladen. Nicht nur die engagierten Heimatforscher, die die eingehenden Berichte sammeln und auswerten werden, freuen sich auf Ihre lehrreichen und informativen Beiträge, sondern auch viele junge Leute und Neu-Oranienburger, die neugierig darauf warten.

Hans-Joachim Laesicke
Hans-Joachim Laesicke
(Bürgermeister der Stadt Oranienburg)

Kontakt

zum Heimatverein Schmachtenhagen:
Tel. 03301 - 5767922 · schmachtenhagen-hv-ov@t-online.de

IN DIESER AUSGABE

TITELTHEMA

- 4 Willkommen in Oranienburg

PORTRAIT

- 6 Diana Reichenbach

AUS STADT UND VERWALTUNG

- 7 Neue Fahrzeuge für die Feuerwehr
7 Stadtwerke und Erdgasversorgung fusioniert
8 Sozialatlas aktualisiert
8 Voller Erfolg: Schlosspark-Nacht
9 Neue Ampel in Süd
9 Ehemaliges Brückenlager aufgestellt
10 Handballstadt Oranienburg
11 Ehrenamt: Neues Angebot im Internet
12 Landtagswahl 2014
13 GLÜCKWÜNSCHE & JUBILÄEN
14 BILDERRÄTSEL

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

- 15 Veranstaltungstipps für Oranienburg
24 Termine

BEILAGE: **AMTSBLATT**
FÜR DIE STADT ORANIENBURG

KONTAKT ZUR REDAKTION

- ✉ Stadt Oranienburg
– Stadtmagazin –
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
☎ Tel. (03301) 600-6014 (Frau Fehlauer)
☎ Fax (03301) 600-99-6014
@ stadtmagazin@oranienburg.de
🌐 www.stadtmagazin.oranienburg.de

Jeder eingegangene Text wird von der Redaktion geprüft. Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Texte zu kürzen oder zu bearbeiten. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung der zugesandten Informationen.

Die nächste Ausgabe des Oranienburger Stadtmagazins erscheint voraussichtlich am 11. Oktober 2014.

WWW.ORANIENBURG.DE



IMPRESSUM oranienburger stadtmagazin · september 2014

HERAUSGEBER Der Bürgermeister der Stadt Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg **REDAKTION** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg **LAYOUT/SATZ** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg und Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH **FOTO-NACHWEISE** Für nicht namentlich gekennzeichnete Bilder liegen alle Rechte bei der Stadt Oranienburg **VERLAG (ANZEIGEN/DRUCK)** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06 **ABONNEMENT** Das Oranienburger Stadtmagazin mit dem Amtsblatt für die Stadt Oranienburg kann mit einem Jahresabonnement in Höhe von 29,81 EUR direkt vom Verlag (s. o.) bezogen werden **AUFLAGE** 23 000 Stück **NACHDRUCK** – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet

In kriegesischen Zeiten: Flüchtlinge

HELFEN Oranienburgerinnen und Oranienburger stehen Menschen in Not zur Seite



In Lehnitz werden durch den Landkreis Oberhavel zurzeit ehemalige Kasernengebäude umgebaut, um dort ab November eine vorübergehende Unterkunft für Asylbewerberinnen und Asylbewerber zu schaffen. Viele Oranienburgerinnen und Oranienburger engagieren sich schon jetzt, um ihnen die Ankunft hier zu erleichtern.

Wir kennen sie alle, diese Bilder von verzweiferten Menschen, die auf hoher See in viel zu kleinen Kuttern versuchen, an ein rettendes Ufer zu gelangen. Oder die erschreckenden Szenen, die sich an den viele Meter hohen Grenzzäunen auf der Insel Lampedusa abspielen. Menschen riskieren ihre Gesundheit oder sogar ihr Leben, um zu fliehen, vor Hunger, Gewalt und Verfolgung. Obwohl der Krieg geografisch weit weg ist, so schrieb dieser Tage eine große deutsche Tageszeitung, haben wir doch das Gefühl, mitten drin zu sein. Denn Abend für Abend kommen die blutgetränkten Bilder aus der Ukraine, Syrien, Irak, Afrika oder Tschetschenien über das Fernsehgerät in unser Wohnzimmer.

ORANIENBURG GEWÄHRT SCHUTZ

Die Folgen der weltweiten Zunahme von Gewalt und kriegesischen Handlungen kommen nun ganz konkret auch bei uns an: Die Zahl der Flüchtlinge und Hilfesuchenden in Deutschland nimmt nach Jahren des Rückgangs wieder kräftig zu. Mehr

als 6000 Asylbewerberinnen und -bewerber werden in diesem Jahr in Brandenburg erwartet. Etwa 220 von ihnen richtet der Landkreis Oberhavel bis voraussichtlich ab Ende November eine vorübergehende Bleibe im Oranienburger Ortsteil Lehnitz ein. Hierzu werden derzeit das Stabsgebäude und der frühere medizinische Trakt der ehemaligen Märkischen Kaserne umfassend saniert und zu Unterkünften hergerichtet. Die Entscheidung, die ehemalige Kaserne zur Aufnahme von Flüchtlingen zu nutzen, wurde zu Beginn dieses Jahres getroffen. Am Anfang stand dabei die Grundsatzentscheidung des Landkreises Oberhavel für die drei Standorte Hennigsdorf, Oranienburg und Gransee auf Grund ihres Angebots an öffentlichen und privaten Dienstleistungen (Krankenhäuser, Einkaufsmöglichkeiten, Bahnanschluss etc.). Nach einer Prüfung der noch vor dem Abzug der

Bundeswehr renovierten Gebäude der ehemaligen Kaserne Lehnitz erschien diese als der aus baulicher und wirtschaftlicher Perspektive geeignetste Standort in Oranienburg.

„Der eine oder andere mag beklagen, dass in den nächsten Jahren auch in unserer Stadt Flüchtlinge aus Krisen- und Kriegsgebieten Aufnahme finden werden. Doch wir sollten uns bewusst machen, dass der Frieden und die Lebensverhältnisse, die uns in Deutschland normal erscheinen, in vielen Teilen der Welt unvorstellbar sind“, stellt Oranienburgs Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke fest.

Laesicke weiter: „Es ist kein persönliches Verdienst, dass die meisten von uns hier geboren und aufgewachsen sind. Ebenso ist niemandem vorzuwerfen, dass er dies nicht ist. Gemeinsam leben wir auf unserem einzigartigen Planeten, von dessen Schönheit wir uns gerne

» Es wäre wünschenswert, wenn möglichst viele Menschen in der Initiative mitmachen. «

Elena Wiezorrek

boren und aufgewachsen sind. Ebenso ist niemandem vorzuwerfen, dass er dies nicht ist. Gemeinsam leben wir auf unserem einzigartigen Planeten, von dessen Schönheit wir uns gerne

sind willkommen in Oranienburg!

bei Urlaubsreisen in alle Ecken der Welt überzeugen. Wir tragen gemeinsam Verantwortung für die Zukunft der Erde und die Menschen, die auf ihr leben. Wir sollten deshalb die Flüchtlinge, die bei uns Zuflucht suchen, um ein Leben ohne tägliche Todesangst und Hunger führen zu können, nicht als Bedrohung betrachten, sondern als Mitmenschen, die für jede Unterstützung dankbar sind.“

WILLKOMMENSKULTUR SCHAFFEN

Um die zumindest zeitweisen Neubürgerinnen und Neubürger zu begrüßen und ihnen zu helfen, sich in der für sie fremden Welt Oranienburgs zurechtzufinden, hat sich die Initiative „Willkommen in Oranienburg“ gebildet. Sie ist ein loser unabhängiger und überparteilicher Zusammenschluss engagierter Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Motiven heraus einen persönlichen Beitrag leisten wollen. Sie wollen den Flüchtlingen, die oft Schreckliches erlebt haben und die nicht wissen, wie es Familienangehörigen und Freunden in den Kriegsgebieten geht, Wege in der Fremde ebnen und ihnen menschliche Wärme entgegen bringen.

Nach den zunächst notwendigen grundsätzlichen Überlegungen werden nun in sechs Arbeitsgruppen Nägel mit Köpfen gemacht, wie Elena Wiezorreck, die als städtische Vertreterin in der Initiative mitarbeitet, ausführt: „Um den Menschen das Ankommen zu erleichtern, wird in Kooperation mit der Jean-Clermont-Schule an einem Wegweiser für Angebote in der Stadt (Ämter, Vereine, Einkaufsmöglichkeiten) gearbeitet. Es sollen Bekanntschaften oder sogar Patenschaften für Asylbewerber angebahnt werden, um den Flüchtlingen aus der Isolation zu helfen und eine Integration zu ermöglichen. Auch das Mitmachen in einem Verein oder ehrenamtlichen Projekt kann dazu



Eines der Gebäude in der ehemaligen Kaserne Lehnitz, welche nun für die Nutzung als Flüchtlingsunterkünfte hergerichtet werden.

beitragen, dass die Asylbewerber eine sinnvolle Beschäftigung haben und nicht tatenlos im Heim „abhängen“ müssen. Besonders schön wäre es auch, wenn sich Menschen fänden, die ehrenamtlich die deutsche Sprache unterrichten würden. Dies könnten zum Beispiel pensionierte Lehrerinnen und Lehrer sein.“ Darüber hinaus seien Projekte geplant, die Hilfe zur Selbsthilfe bieten und die Mobilität der Asylsuchenden erhöhen, das könnten zum Beispiel eine „Fahrradwerkstatt“ oder eine „Kleiderkammer“ sein, die auch von den Flüchtlingen mitbetreut werden.

„Grundsätzlich ist es jetzt wichtig“, betont Elena Wiezorreck, „dass die Initiative auf noch mehr Schultern verteilt und zugleich organisatorisch verstetigt wird. Es wäre auch wünschenswert, wenn möglichst viele Menschen in der Initiative mitmachen würden, die selbst einen Migrationshintergrund haben, wie ich. Sie könnten sich aus eigener Erfahrung heraus bestens in die Situation eines Fremden in der Fremde versetzen und wissen, welche Unterstützung gebraucht wird.“ ■

Kontakt

»WILLKOMMEN IN ORANIENBURG«

Die Initiative „Willkommen in Oranienburg“ freut sich über weitere Mitmachende oder Angebote für Flüchtlinge. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Elena Wiezorreck, Tel.: (03301) 600-7071
E-Mail: wiezorreck@oranienburg.de

Hintergrund

ENTWICKLUNG DER ASYLBEWERBER-ZAHLEN IN DEUTSCHLAND

Rund 110 000 Asylbeanträge wurden 2013 in Deutschland gestellt. 2012 waren es noch rund 64 000 und 2011 lediglich 45 000. Aktuelle Hauptherkunftsländer der Asylsuchenden sind Syrien, Serbien (v.a. Angehörige der Roma-Bevölkerung), Afghanistan und Irak. Etwa 13,5 Prozent der Antragsteller erhalten eine Anerkennung als Flüchtlinge nach der Genfer Flüchtlingskonvention, noch einmal 11,4 Prozent erhielten sogenannten „subsidiären Schutz“. Die aus den beiden Zahlen zusammengesetzte „Schutzquote“ für Flüchtlinge lag 2013 somit bei 24,9 Prozent. (Quelle: Pro Asyl/Bundesamt für Migration und Flüchtlinge).

◀ Auf dem Schlossplatz konnten Schulklassen drei Tage lang in einer interaktiven Ausstellung im »Missio«-Truck das Schicksal von Flüchtlingen plastisch nachempfinden.



Ein Tagtraum wird Wirklichkeit

Diana Reichenbach erweckte mit dem Edener Apfelkräutergarten eine uralte Obstgärtnerei aus dem Dornröschenschlaf.

Schon nach wenigen Minuten hat einen die Natur in ihren Bann gezogen. Es leuchtet, surrt und schwirrt. Schmale Wege schlängeln sich geheimnisvoll durch den blühenden Garten. An einer Ecke grüßt ein wunderschöner, knorriger Birnenbaum, der schon über 90 Jahre alt ist, aber dank viel Liebe und Geduld noch immer reichlich köstliche Früchte trägt. Gleich daneben wird der Besucher von einer Kräutersonne angestrahlt: Gelbe und orange Ringelblumen, angeordnet wie Sonnenstrahlen, zwischen denen verschiedene Küchen-, Heil- und Wildkräuter wachsen. Der Edener Apfelkräutergarten existierte schon lange vor seiner tatsächlichen Entstehung – als Tagtraum von Diana Reichenbach. Sie träumte von einer alten, vergessenen Gärtnerei. „Oft versank ich in meinen Traum, einen alten Garten auszugraben und wieder zum Leben zu erwecken“, erinnert sie sich. Als sie und ihr Lebensgefährte Fred Rempel auf das 6 000 Quadratmeter große Grundstück im Edener Lönsweg 371 aufmerksam wurden, stellte sich die Frage: Soll der Tagtraum Wirklichkeit werden? „Bei dem Grundstück handelt es sich tatsächlich um eine alte Obstgärtnerei, die seit über 60 Jahren nicht mehr bewirtschaftet wurde und seither völlig der Natur überlassen war“, weiß die 50-Jährige. Also beschloss sie 2007, den Garten aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken und ihren Traum durch die Gründung des Edener Apfelkräutergartens wahrzumachen. In der Anfangszeit war Diana Reichenbach noch in ihrem eigentlichen Beruf tätig, doch Mitte 2008 gab sie den Berliner Bürojob auf, um sich voll und ganz ihrem grünen Paradies widmen zu können. „Der Garten ist wie ein Magnet, man ist drin und kommt nicht mehr raus“, lacht die gebürtige Wriezenerin. Viel Ahnung vom Gärtnern hatte sie am Anfang nicht. „Das Meiste habe ich mir selbst beigebracht und einfach ausprobiert, außerdem habe ich viele Bücher

gewälzt“, erinnert sich die Edenerin. Das Grundprinzip des fünfköpfigen Teams im Edener Apfelkräutergarten ist die Kooperation mit der Natur. „Wir halten bei Anbau und Ernte immer Maß, verzichten auf chemische Zusätze und den Einsatz von Maschinen, gießen nur wenig und verfolgen das Prinzip der Ernteteilung“, erklärt Diana Reichenbach. Ein Teil der Früchte verbleibt an den Bäumen oder wenn es heruntergefallen ist, am Boden. So haben auch Tiere wie Vögel und Insekten etwas davon. Außerdem nützt alles, was von den Bäumen und Sträuchern fällt als ideale Düngung für den Boden. Es verrotet an Ort und Stelle und bildet so eine vor Wind und Sonne schützende Mulchschicht. „Das ist viel natürlicher als Düngen und geschieht in Einklang mit der Natur“, betont Diana Reichenbach. In der Apfelkräuterei gibt es Natur pur statt Einheitsgrün. Auch seltene, in Vergessenheit geratene oder von manchen als Unkraut verschmähte Pflanzen dürfen hier wachsen. „Löwenzahn zum Beispiel ist eine prima Zutat für leckere Smoothies“, schwärmt Diana Reichenbach. Obst und Gemüse wie Spinat, Erbsen, Walderdbeeren, Pflaumen, Äpfel, Borretsch oder Tomaten befinden sich in ihrem Garten. Knoblauch, Taubnessel, Spitzwegerich, Schafgarbe gesellen sich dazu, genau wie unzählige Farne, Gräser und kleine Nadelbäume. Auch besondere Pflanzen

wie Beinwell, dem eine heilende Wirkung bei Beinverletzungen nachgesagt wird, oder Topinambur, auch bekannt unter dem Namen Ewigkeitskartoffel, lassen sich auf einem Streifzug durch den Garten finden. Rund um das Jahr gibt es in der Apfelkräuterei jede Menge zu tun. „Wenn kein Schnee liegt, sind wir draußen“, erzählt Diana Reichenbach. Doch der Ort ist mehr als eine Gärtnerei. Er ist auch ein Begegnungsort für Menschen, die sich für naturnahen Gartenbau und alternative Lebensweise interessieren. „Wir möchten dazu beitragen, dass sich Mensch und Natur wieder näher kommen“, sagt Diana Reichenbach. Jeden Mittwoch und Samstag von 10 – 17 Uhr

ist der Garten geöffnet, allein oder mit Führung kann er erkundet werden. Wer möchte, kann auch mitgärtnern oder sich einfach mit einem Buch in die Sonne setzen. Im Feenhäuschen erwarten den Besucher die Köstlichkeiten des Gartens: Selbst gemachte Aufstriche, Sirups, Tees, Kräutersalze, Pflanzenmedizin, aber auch Bücher, Keramik und Holzprodukte. Für Vereine, Schulen und Kindergärten bietet Diana Reichenbach Erlebnistage an. „Dazu veranstalten wir auch Seminare zu Themen wie Mulchkultur oder Kräuteraanbau“, ergänzt die Gärtnerin, entdeckt einen Igel, der sich unter einem Laubhaufen verkriecht und widmet sich wieder ihrem Traum. ■

► www.edener-apfelkraeutergarten-ag.de

Mit der Natur und nicht gegen sie! Diana Reichenbach weiß, wie Gärtnern auf natürliche und ursprüngliche Weise gelingen kann.

» Der Garten ist wie ein Magnet, man ist drin und kommt nicht mehr raus. «



Rote Riesen für den Nachwuchs

FEUERWEHR Neue Fahrzeuge an Oranienburgs Jugendfeuerwehr übergeben

Drei schicke, rote Kraftprotze verstärken seit Anfang August den Fuhrpark der Oranienburger Feuerwehr. Vor allem dem Nachwuchs sollen sie zugute kommen.

Die Freude stand den Oranienburger Feuerwehrknirpsen ins Gesicht geschrieben. Drei nagelneue Mannschaftstransportwagen übergab die Stadt Oranienburg Anfang August an die Feuerwehr. Rund 135 000 Euro nahm die Stadt in die Hand, um damit die Arbeit der zehn städtischen Löschzüge und deren Nachwuchsarbeit zu unterstützen.

Einen der Mannschaftstransportwagen bekommt der Löschzug Innenstadt, der zudem den Jugendfeuerwehren von Germendorf und Lehnitz zur Verfügung steht. Der zweite geht nach Friedrichsthal und kann ebenso von den Löschzügen in Sachsenhausen und Malz genutzt werden. Ein weiterer Neunsitzer wird in Wensickendorf stationiert und dient bei Einsätzen ebenso den Zehlendorfern und Schmachtenhagenern. Die Fahrzeuge dienen neben dem Personentransport vorrangig als Zugfahrzeuge für Anhänger,



Rote Flitzer: Drei neue Fahrzeuge haben in Oranienburgs Jugendfeuerwehr ihren Dienst angetreten.

die bereits im vergangenen Jahr neu angeschafft wurden. Insgesamt gibt es 244 aktive Feuerwehrleute und fast 130 Nachwuchskräfte in der Jugend-

feuerwehr, die in Oranienburg ganze Arbeit leisten. Zu insgesamt 677 Einsätzen rückten die Feuerwehrleute im vergangenen Jahr aus. ■

Du wolltest schon immer mal in einem roten Feuerwehrauto fahren und wie ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau Schläuche ausrollen, Menschen aus Autos retten und Brände löschen? Dann bist Du bei der Jugendfeuerwehr genau richtig! Hier lernst Du alles, was du später für die „richtigen“ Einsätze können musst und noch vieles mehr. Nähere Informationen über die Freiwillige Feuerwehr in Oranienburg gibt es im Internet auf www.feuerwehr-oranienburg.com oder beim Stadtwehrführer Herrn Duwe unter Tel. 03301/5864202.

Alles aus einer Hand

FUSION Erdgasversorgung und Stadtwerke Oranienburg jetzt zusammen stark

Nach zwei Jahrzehnten der Trennung ist es nun endlich vollbracht: Zum 27. Juni wurden die Gesellschaften Erdgasversorgung Oranienburg GmbH und Stadtwerke Oranienburg GmbH zusammengeführt.

Ein weiterer wichtiger Schritt in ihrer Neuausrichtung ist erreicht: Mit der Eintragung im Handelsregister Ende Juni wurden die Stadtwerke Oranienburg (SWO) und die Erdgasversorgung Oranienburg (EVO) rückwirkend zum 1. Januar 2014 erfolgreich miteinander verschmolzen. Voraussetzung war der Erwerb der Anteile von 49 Prozent, die in der Vergangenheit von privaten Gasversorgungsgesellschaften gehalten wurden, durch die Oranienburger Stadtwerke.

Nun verfügt Oranienburg über ein kommunales Energieversorgungsunternehmen, das alle Versorgungsarten aus einer Hand anbietet. Dazu gehö-

ren neben der neuen Gas-Sparte auch Strom, Trinkwasser und Fernwärme. So können jede Menge Kosten gespart und Synergien genutzt werden. Für Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner der EVO ändert sich mit der Verschmelzung nichts. Die Stadtwerke übernehmen als Rechtsnachfolger alle

Rechte und Pflichten aus den bisherigen Verträgen. ■

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kundenservice der Stadtwerke unter 03301/608600 sowie im Internet auf www.sw-or.de.



Mit der Zusammenführung erhalten Kunden ab sofort alle Produkte von den Stadtwerken Oranienburg.

Kompass durch das soziale Oranienburg

SOZIALATLAS Wegweiser jetzt auf neuem Stand

Oranienburgs Sozialatlas ist wieder aktuell. Hier können Sie die Orte und Dienstleistungen finden, die soziale Angebote in unserer Region unterbreiten.

Wo beantrage ich Kindergeld? Wie nehme ich an einem Freiwilligen Sozialen Jahr teil? Und wer hilft mir im Falle einer Insolvenz? Auf über 200 Seiten fand man bislang wichtige Informationen aus den Bereichen Soziales, Familie, Arbeit, Gesundheit und vieles mehr im Sozialatlas der Stadt Oranienburg. Nun ist das gesamte Angebot auf die städtische Internetseite



Statt der gedruckten Version gibt es den Sozialatlas jetzt stets aktuell und übersichtlich auf der städtischen Internetseite zum Nachlesen.

www.oranienburg.de übertragen worden und kann dort in der Rubrik »Bildung, Familie, Soziales« nachgelesen werden.

Der Vorteil gegenüber dem gedruckten Nachschlagewerk ist, dass der Sozialatlas so in übersichtlicherer Form dargestellt und schneller aktualisiert werden kann. Außerdem lassen sich so enorme Kosten sparen. Wer wissen möchte, wo welche Angebote bestehen und welche Ansprechpartner es in der Stadt und im Landkreis gibt, wird hier fündig. Der Wegweiser zeigt, wo Unterstützungsangebote zu finden sind, um Probleme in bestimmten Lebenssituationen meistern zu können. ■

Märchenhafte Abendstunden

SCHLOSSPARK-NACHT Erneut ein Publikumsmagnet



Märchenhafte Nacht: Der ganze Schlosspark war am späten Abend in ein zauberhaftes, buntes Licht getaucht.

Einen neuen Besucherrekord stellte die diesjährige Schlosspark-Nacht auf. 7700 Gäste strömten in Oranienburgs größten Garten und ließen sich bei bestem Wetter verzaubern.

Leuchtende Fantasiewiesen, Blütenmode, Stelzenläufer, Samba, Laternenumzug, Bonbon-Regen und vieles mehr: So viele Besucher wie noch nie strömten am 9. August in den illuminierten Schlosspark, um sich zu amüsieren und einen wundervollen Abend zu erleben. Krönender Abschluss war auch in diesem Jahr ein riesiges Feuerwerk – zum ersten Mal in Kombination mit einer Lasershow, wofür es vom Publikum viel Applaus gab. Doch längst nicht nur dafür: Auch „Magic Felix“ mit beeindruckenden Zaubertricks à la Las Vegas, die Bahia Dance Group mit ihrer Samba-Show, die Schlagerboys oder „Kaskadu“,

die mit ihrer Musik für karibisches Flair an der Orangerie begeisterten die Gäste mit einem einzigartigen Bühnenprogramm. Unterwegs im Park riefen zwei edle Schnecken dazu auf, zu entschleunigen und den Moment zu genießen – die Leute nahmen den Hinweis gerne an. Ein wahres Spielparadies samt Hüpfburg und Disko gab es für die jüngeren Besucher. Gemeinsam mit Eltern oder Großeltern eroberten sie wie schon in den vergangenen Jahren die faszinierende Welt der XXL-Holzgartenspiele. Mit Einbruch der Dunkelheit kam dann auch das zur Geltung, was die Schlosspark-Nacht ausmacht: Magische Lichtinstallationen in den Gartenzimmern, entlang der Wege, in der Spiellandschaft, an den Bühnen und natürlich an der Orangerie, die in ein warmes gelbes Lichtermeer getaucht war. ■



Bitte langsam: Zwei königliche Schnecken „krochen“ durch den Park und mahnten eindringlich zur Entschleunigung.

Gefahrlos über die Straße

ORANIENBURG-SÜD Neue Ampel in Betrieb genommen

Seit Anfang August kommen Fußgänger auf Höhe der Nauener Straße sicher und bequem über die Berliner Straße. Eine neue Ampel hat hier ihren Dienst aufgenommen.

Schon jetzt sind täglich über 12 000 Fahrzeuge auf der Berliner Straße unterwegs. Noch einige mehr werden es, wenn 2016 die neue Comenius-Schule hinter dem Süd-Center eröffnet. Eine neue Fußgängerampel auf Höhe der Behinderteneinrichtung St.-Johannesberg wurde am 1. August in Betrieb genommen, um schon jetzt für mehr Sicherheit in diesem Bereich zu sorgen. Durch die neue Ampel können Fußgänger und Fahrradfahrer gefahrlos auf die andere Straßenseite wechseln und zur dortigen Bushaltestelle gelangen. Auch den Bewohnern des Johannesbergs kommt sie so zugute. Die Anlage, die auch über ein Signal für

Blinde verfügt, ist zwischen 6 und 22 Uhr aktiv, darüber hinaus ist sie ausgeschaltet.

Die neue Ampel ist eine von dreien, die künftig auf einer Strecke von 500 Metern in der Berliner Straße ihren Dienst tun.

Eine weitere steht vor dem Südcenter und wird im Zuge des Kreuzungsausbaus Berliner Straße/Jenaer Straße technisch erneuert und mit modernen LED-Leuchten versehen. Die dritte Anlage wird direkt am Knotenpunkt



Für mehr Sicherheit: Mit der Einrichtung der neuen Ampel kam die Stadt Oranienburg auch einer Bitte des St.-Johannesbergs nach.

Berliner Straße/Jenaer Straße montiert und zur Eröffnung der neuen Comenius-Schule in zwei Jahren in Betrieb genommen. Rund 39 000 Euro investiert die Stadt Oranienburg, um die drei Ampelanlagen zu bauen und aufzurüsten. ■

Eiserner Zeitzeuge

HAVELUFER Lager der früheren Schlossbrücke aufgestellt

Ein Lager der alten Schlossbrücke ist jetzt an seinen ursprünglichen Platz zurückgekehrt. Eine Infotafel gleich daneben verrät mehr über dessen Geschichte.

Genau 74 Jahre lang verband sie die beiden Stadtseiten miteinander: Die alte Schlossbrücke, die bis 2008 über die Havel in das Stadttinnere führte. Dann machte das herzschwache Bauwerk im Rahmen der Neugestaltung und Erweiterung des Schlossplatzes nach historischem Vorbild durch eine neue

Brücke, etwa 50 Meter weiter südlich, ersetzt. Viele erinnern sich noch gut an den spektakulären Anblick, als ein Jahr vor der Landesgartenschau gleich zwei Brücken neben dem Schloss residierten. Die eine war für den Verkehr noch da, während die andere parallel schon gebaut wurde. Am 1. September 2008 erfolgte unter großer Anteilnahme der Oranienburger Einwohnerschaft schließlich die Einweihung der modernen Brücke, die Fußgängern und Radfahrern auch eine Unterquerung ermöglicht, und der Abriss der Vorgän-

gerbrücke konnte vollzogen werden.

Ein originales Lager erinnert nun seit Mitte August an die ehemalige Schlossbrücke. Tiefbauamtsleiter Stephan Bernard hatte es nach dem Brückenabriss aufgehoben und für sein zweites Leben als Ausstellungs- und Erinnerungsstück aufgehoben. Jetzt durfte es an seinen ursprünglichen Standort zurückkehren. Direkt daneben informiert eine kleine Tafel über die Geschichte der alten Schlossbrücke. Bereits im 16. Jahrhundert ließ Kurfürst Joachim II (1505 – 1571) eine hölzerne Zugbrücke über die Havel bauen. Immer wieder wurde sie den sich verändernden Anforderungen angepasst, 1890 schließlich erfolgte ein Neubau der Holzbrücke. Nur elf Jahre später wurde sie durch eine gigantische Stahlbrücke und 1934 durch einen weiteren Brückenneubau etwas weiter nördlich ersetzt, womit die bis 2008 andauernde Dienstzeit der Schlossbrücke ihren Anfang nahm. Für zwei Jahre allerdings mussten die Fußgänger mit einer Notbrücke vorlieb nehmen. Nachdem das Bauwerk 1945 von einem Sprengkommando der SS zerstört wurde, dauerte es zwei Jahre, um die Brücke zu reparieren. ■



Eines von ehemals vier Lagern der alten Schlossbrücke ist jetzt an seinen alten Platz zurückgekehrt.

Handballstadt Oranienburg

ERFOLGSKURS Oranienburger Handball Club (OHC) punktet bei Spielen und Zuschauern

Seit seinem Gründungstag vor mehr als 20 Jahren hat sich der OHC e.V. zu einem der zahlenmäßig stärksten und leistungsmäßig erfolgreichsten Handballvereine im Land Brandenburg entwickelt.

Wenn unter Handballern über Oranienburg geredet wird, denken die meisten an die erste Männermannschaft des „Oranienburger Handballclub e.V.“ (OHC). Sie spielt seit mehreren Jahren in der Dritten Bundesliga und lockt an Punktspieltagen regelmäßig 800 Zuschauer in ihre Heimspielstätte, die MBS-Arena an der TURM Erlebnis-City. Im Laufe der Vereinsgeschichte sind diese Heimspiele zu regelrechten Events geworden. „Neben dem Sport bieten wir jede Menge Unterhaltung durch professionelle Hallensprecher, Musik, ein informatives Hallenheft, regelmäßige Auftritte der Cheerleader und Verlosungen von begehrten Preisen“, sagt Martin Siegler, Jugendwart beim OHC.

Zu ihren Auswärtsspielen legt die erste Männermannschaft pro Saison mehrere Tausend Kilometer zurück und trägt den Namen unserer Stadt in das ganze Land. Die Männer um Kapitän Christian Ramm, übrigens Polizeischüler an der Fachhochschule in Oranienburg, trainieren viermal unter der Woche, um in der Grauzone zwischen Amateur- und Profibereich erfolgreich bestehen zu können. Regie führen dabei seit 2013 Trainer Christian Pahl und Co-Trainer Matthias Lessig. „Zu Höhepunkten der Vereinsgeschichte gehören Spiele wie gegen den damaligen Champions-League-Sieger HSV Hamburg in der zweiten Runde des DHB-



Handballer in Bestform: Vor allem die erste Männermannschaft des OHC ist ein Aushängeschild für die ganze Stadt.

Pokals oder die Derbys gegen den 1. VfL Potsdam“, erinnert sich Martin Siegler. „Dann war und ist die Halle immer wieder restlos ausverkauft, wie erst am 30.08. zum Saisonauftakt gegen die Landeshauptstädter“, so der 36-jährige weiter.

Zur „Handballstadt“ wird Oranienburg aber nicht nur durch ein Drittligateam. Neben der ersten Männermannschaft trainieren und spielen zwei Frauen- und drei weitere Herrenteam beim OHC auf Landes- und Kreisebene. Darüber hinaus sind sowohl Mädchen als auch Jungen jeden Alters aktiv am Ball. Die Jüngsten sind gerade mal fünf Jahre alt und spielen bei den Minis, die Ältesten sind als A-Jugendliche 18 Jahre alt und hoffen auf den Sprung in eines der Erwachsenenteams. Seit diesem Schuljahr kooperiert der OHC auch mit Oranienburgs Grundschulen und

bringt den Kleinsten in Arbeitsgemeinschaften auf spielerische Weise den Handballsport näher.

Neben dem breitensportlichen Angebot, bei dem der Spaß im Vordergrund steht, versucht der OHC, übrigens Ehrenpreisträger der Stadt Oranienburg, seinen Talenten auch eine leistungssportliche Perspektive zu bieten. „Zeugnis davon geben die Ernennung zum Landesstützpunkt im männlichen Bereich, Erfolge bei den Landesmeisterschaften und nicht zuletzt auch die Delegationen von sechs Jungen an Eliteschulen des Sports nach Potsdam und Cottbus“, berichtet Martin Siegler stolz.

Das rege Vereinsleben von nahezu 500 Mitgliedern wird von einer großen Zahl ehrenamtlicher Helfer, Übungsleiter und Trainer, Schieds- und Kampfrichter, Geschäftsstelle und Präsidium gestützt. Dies wird besonders bei den jährlich stattfindenden OHC-Turnieren deutlich. Sowohl der MBS-Cup, das Vorbereitungsturnier für Drittligisten aus Nord und Ost, als auch der Jugendcup um die Pokale des Bürgermeisters der Stadt Oranienburg, an dem über 700 Kinder und Jugendliche teilnehmen, sind Projekte, die sich nach Auskunft von Martin Siegler nur gemeinsam stemmen lassen. Dass seit der Vereinsgründung „eine OHC-Familie“ zusammengewachsen ist, kann man besonders zu diesen Anlässen sehen, wenn Spieler der ersten Männermannschaft Partien der Kleinen als Schiedsrichter leiten und umgekehrt die Jugendlichen beim Turnier der Männer helfen. ■



Events wie der zweitägige Jugendcup (hier 2013) ziehen jedes Jahr Hunderte von Handballbegeisterten, Fans und Schaulustige an.

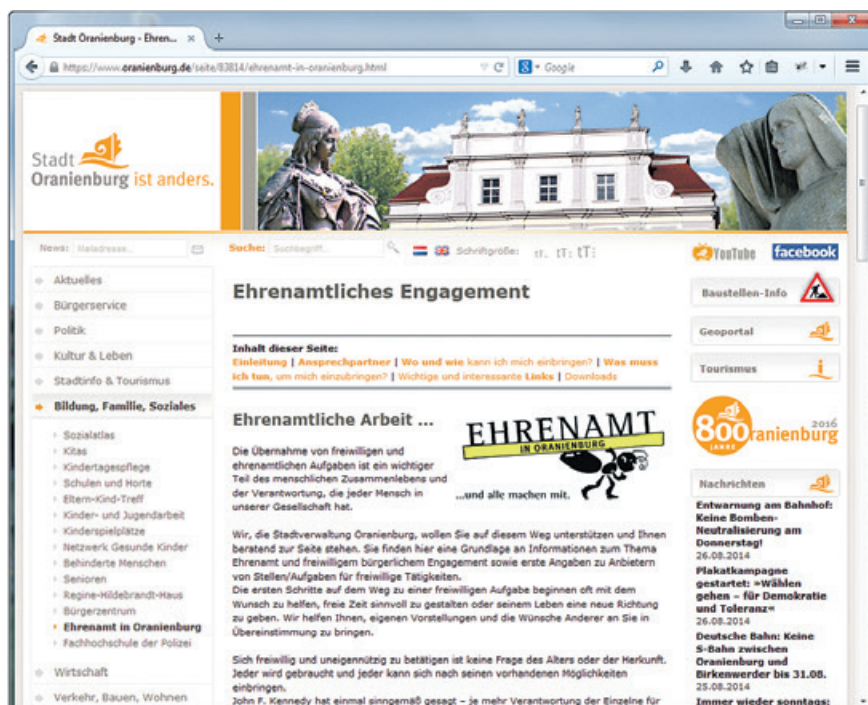
Gesucht und gefunden

EHRENAMT Stadt Oranienburg startet Beratungsplattform

Helfen tut gut! Auf ihrer Internetseite hat die Stadt Oranienburg jetzt eine Plattform eingerichtet, die freiwillige Helfer und Hilfesuchende zusammenbringen soll.

Sie können gut vorlesen und haben ein Händchen für kleine Kinder? Sie sind ein Mathe-Ass und könnten Schülerinnen und Schülern beim Pauken helfen? Sie sind ein Sportverein und suchen dringend einen neuen Trainer? Dann sind Sie auf der Internetseite der Stadt Oranienburg genau richtig. Im Bereich »Bildung, Familie, Soziales« gibt es jetzt eine Beratungsplattform, mit der diejenigen zusammengebracht werden sollen, die ehrenamtliche Hilfe anbieten oder in Anspruch nehmen wollen.

Ob Lesepatenschaften, Fahrdienste, Nachbarschaftshilfe oder Essensausgabe – Möglichkeiten, sich kurzfristig oder über einen längeren Zeitraum einzubringen, gibt es viele. „Auch das ehrenamtliche Potenzial in unserer Stadt ist groß“, ist sich Steffen Herrmann, Leiter des Bürgerzentrums und des Regine-Hildebrandt-Hauses, sicher. „Oft bleibt es aber ungenutzt, weil Menschen, die Hilfe brauchen und Menschen, die Hilfe anbieten können, nicht zusammenfinden“, so Steffen Herrmann weiter, der sich um das Thema Ehrenamt kümmert. Die neue Ehrenamtsbörse soll deshalb den Kontakt zwischen Menschen und Institutionen, die Hilfe anbieten oder suchen, erleichtern. Hilfesuchende und Freiwillige können sich direkt an Herrn Herrmann wenden, er sammelt alle



Aktiv werden und helfen: Mit dem neuen Ehrenamts-Angebot auf der städtischen Internetseite finden Sie bestimmt den richtigen Partner für Ihr Anliegen.

Anfragen und stellt die Angebote von möglichen „Arbeitgebern“ dann ins Netz.

In dem neu eingerichteten Bereich finden Sie neben ersten, aktuellen Angeboten für ehrenamtliche Tätigkeiten in Oranienburg aber auch Informationen und Tipps zu Fragen rund um das Ehrenamt

sowie interessante Links und Checklisten für Freiwillige und Hilfesuchende. Wenn Sie ein wenig Zeit übrig haben und etwas Sinnvolles tun möchten oder aber Hilfe suchen, steht Ihnen die Stadt Oranienburg mit dem neuen Angebot beratend zur Seite und

hilft Ihnen, Ihre Ideen in die Tat umzusetzen. „Mitmachen kann jeder!“, wirbt Steffen Herrmann. Gerade den Freiwilligen bietet ein Ehrenamt die Chance, seine eigenen Fähigkeiten zu erweitern, einen Blick über den eigenen Tellerrand zu werfen und andere Menschen kennenzulernen. ■

Die Ehrenamtsbörse der Stadt Oranienburg finden Sie auf der städtischen Internetseite www.oranienburg.de in der Rubrik »Bildung, Familie, Soziales/Ehrenamt in Oranienburg«. Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Ehrenamt in Oranienburg ist Steffen Herrmann (03301 – 531307 oder herrmann@oranienburg.de).



Probleme mit dem Jobcenter? Falscher Bescheid?

Rechtsanwältin Anja Tautenhahn ist auf Sozialrecht spezialisiert und Ihre fachkundige Ansprechpartnerin in Berlin und Brandenburg! Wir kennen Ihre Rechte und prüfen Bescheide auf Fehler. Bei Vorlage eines Beratungshilfescheines entstehen keine weiteren Kosten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin! Rufen Sie uns an!
(030) 240 848 011
Oder kontaktieren Sie uns jederzeit per Email:
termin@kanzlei-tautenhahn.de

KANZLEI TAUTENHAHN

Das preisgünstige Bestattungsinstitut

Ralf Heinrich (ehemals Erwin Bethke)

16548 Glienicke, Hubertusallee 108, Tel. 033056 / 80752

16515 Oranienburg, Sauerbruchstr. 1, Tel. 03301 / 56618

16767 Leegebruch, Eichenallee 15, Tel. 03304 / 252425



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- bei Trauerfall genügt ein Anruf
- auf Wunsch Hausbesuch
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Tag- und Nachtbereitschaft

Wählen gehen? Na klar!

LANDTAGSWAHL Nur wer wählt, entscheidet mit

„Wählen gehen!“ heißt es auf über 180 Plakaten, zu sehen in diesem Heft auf Seite 27, die derzeit in Oranienburg hängen. Die Botschaft ist klar: Wählen gehen ist am 14. September Ehrensache!

Nur wer seine Stimme abgibt, hat tatsächlich auch eine! So dachten immerhin 67 Prozent aller Oranienburgerinnen und Oranienburger, als sie bei der letzten Landtagswahl 2009

wählen gingen. Jetzt ist es wieder soweit: Am 14. September stimmen Brandenburgs Bürgerinnen und Bürger darüber ab, wer sie für die nächsten fünf Jahre im Landtag vertreten soll. In Oranienburg gibt es insgesamt rund 36 000 Wahlberechtigte. Weil das Wahlalter in Brandenburg herabgesetzt wurde, dürfen erstmals auch 16- und 17-Jährige wählen gehen. Damit sind 625 junge Oranienburgerinnen und Oranienburger aufgerufen,

zum ersten Mal bei einer Landtagswahl abzustimmen.

Wählen gehen ist wichtig und jede Stimme zählt! Mit ihren Kreuzen entscheiden Sie, wer Abgeordneter im Landtag werden soll. Wer nicht zur Wahl geht, überlässt seine Entscheidung anderen. Dabei ist wählen gehen gar nicht schwer: Alle Wahlberechtigten in Oranienburg haben bereits mit der Post ihre Wahlbenachrichtigung erhalten. Dort finden Sie das Wahllokal, in dem Sie am 14.9. zwischen 8 und 18 Uhr ihre Stimme abgeben können. Sie haben Ihre Wahlbenachrichtigung verloren? Kein Problem! Bringen Sie Ihren Personalausweis mit, dann können Sie ebenfalls ihre Kreuze auf dem Stimmzettel machen. Mit ihrem ersten Kreuz können Sie auf dem Zettel in der linken Spalte die Person wählen, die Sie im Brandenburger Landtag künftig vertreten soll (Erststimme). In der rechten Spalte können Sie die Partei ankreuzen, von der Sie möchten, dass sie Abgeordnete in den Landtag schickt (Zweitstimme). Mit dieser Stimme beeinflussen Sie, wie viele Abgeordnete das insgesamt sein werden.

Sie sind am Wahlwochenende verreist? Ihre Stimme zählt trotzdem! Schon jetzt können Sie wählen – per Briefwahl oder in einer Wahlkabine, die extra dafür im Bürgeramt der Stadt Oranienburg aufgestellt wurde. Ist Ihnen der Weg dorthin zu weit, fordern Sie bis spätestens zum 12.9. Ihre Briefwahlunterlagen einfach persönlich, schriftlich oder online im Bürgeramt an. Damit können Sie dann bequem von Zuhause aus wählen. Stecken Sie den fertigen Wahlumschlag einfach in den nächsten Briefkasten – Sie brauchen ihn noch nicht einmal zu frankieren. ■

Stimmzettel
für die Wahl zum Landtag Brandenburg
im Wahlkreis 9
am 14. September 2014

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl eines/einer
Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl einer
Landesliste
(* maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt
auf die einzelnen Parteien und politischen Vereinigungen)

Erststimme			Zweitstimme		
1	Lüttmann, Björn Dipl.-Politikwissenschaftler Waldstraße 24 Oranienburg SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	☐	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Dr. Dietmar Woidke, Dr. Martina Münch, Günter Baaske, Klara Geywitz, Klaus Neiss
2	Große, Gerrit Lehrerin Haydnstraße 8 Oranienburg DIE LINKE	DIE LINKE	☐	DIE LINKE	Christian Görke, Kathrin Dannenberg, Gerrit Große, Dr. Volkmär Schöneburg, Margitta Mächig
3	Mundt, Werner Selbstständig Amstädter Straße 64 Oranienburg CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	☐	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Prof. Dr. Michael Schierack, Anja Heinrich, Ingo Senfleben, Dieter Dombrowski, Barbara Richstein
4	Herzog, Sebastian Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Birkenhof 43 Leegebruch FDP	Freie Demokratische Partei	☐	FDP	Freie Demokratische Partei Andreas Böttner, Gregor Beyer, Hans-Peter Goetz, Axel Graf Bülow, Marion Vogdt
5	Heider, Maria Angestellte Ginstenweg 6 Dallgow-Döberitz GRÜNE/ B 90	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	☐	GRÜNE/ B 90	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ursula Nonnemacher, Axel Vogel, Marie-Luise von Halem, Benjamin Raschke, Heide Schinowsky
6	Beuchel, Björn Hochbaufacharbeiter Hohenbrucher Dorfstraße 19 Kremmen OT Hohenbruch NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	☐	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Klaus Beier, Ronny Zastow, Florian Stein, Aileen Rokohl, Benjamin Mertsch
7	Hebestreit, Ulrich Ingenieur Ruhstraße 35 Oranienburg BVB / FREIE WÄHLER	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler	☐	BVB / FREIE WÄHLER	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler Christoph Schulze, Iris Schölzke, Peter Vida, Daniel Mendt, Jürgen Kurth
			☐	REP	DIE REPUBLIKANER Helko Müller, Peter Kleemann, Uwe Dreyer, Marc Linde, Silvia Dreyer
			☐	DKP	Deutsche Kommunistische Partei Mario Berrios Miranda, Dagmar Radzija, Dieter Frieslinghaus, Martina Krimmeling, Lothar Nalebusch
10	Hertkorn, Christof Dipl.-Informator Am Yachthafen 6 Hennigsdorf AfD	Alternative für Deutschland	☐	AfD	Alternative für Deutschland Dr. Alexander Gauland, Dr. Rainer van Raemdonck, Franz Josef Weiss, Sven Schröder, Birgit Bessin
			☐	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland Nadine Heckendorn, Lutz Bornmel, Jürgen Voigt, Thomas Langen, Andreas Schramm

So sieht am 14.9. der Stimmzettel aus. Bilden Sie sich eine Meinung und informieren Sie sich jetzt über alle Parteien und Kandidaten bzw. Kandidatinnen!

Alle Ihre Fragen rund um die Landtagswahl beantworten Ihnen unter der Telefonnummer 03301 – 600 640 die Mitarbeiterinnen vom Wahlamt. Im Internet auf www.oranienburg.de finden Sie in der Rubrik »Aktuelles« eine Sonderseite zum Ablauf der Wahl. Dort finden Sie auch den Link, wo Sie Ihre Briefwahlunterlagen beantragen können sowie eine Übersicht aller 32 Wahllokale in der Stadt Oranienburg, die übrigens fast alle barrierefrei sind.

JUBILÄEN



Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück!
Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren
nachträglich zu ihrem Ehrentag im August!

GEBURTSTAGE

101. Geburtstag

Gertrud Janetzki

98. Geburtstag

Erwin Quednau

96. Geburtstag

Herbert Leuendorf

95. Geburtstag

Klaus-Peter Stegemann
Irene Strick, Eduard Zellmer

94. Geburtstag

Margarete Lötzsche

93. Geburtstag

Herbert Kath, Luise Schulz
Erika Corvey, Lieschen Ortmann
Ruth Claus

92. Geburtstag

Marga Meisel, Else Lang
Christa Trostmann, Emmi Dreyer

91. Geburtstag

Margot Hoffmann, Hilde Grunert
Dora Kiefer, Marianne Büttner

90. Geburtstag

Hildegard Schulz, Anna Merschank
Ingeborg Hoffmeister, Charlotte Gröger
Hildegard Ganschow

85. Geburtstag

Edeltraut Liebmann
Charlotte Neugebauer
Barbara Engemann, Anita Luger
Helmut Blaneck, Werner Nölte
Lore Barthelmeus, Heinz Lüttig
Helmut Sellmann, Emil Winter
Siegfried Bath, Ingeborg Pretzschner
Renate Biermann, Romana Rößler
Werner Höpfner, Joachim Krüger
Günter Bluhm

80. Geburtstag

Uwe Bühn, Elfriede Kutzner
Edith Wiczorek, Ursula Nuß
Ursula Flach, Hildegard Wolter
Edeltraud Mälzer, Wolfgang Koch
Renate Lehmann, Renate Bernstein
Vera Stiens, Gisela Blech
Arno Koch, Helga Schachschneider
Elisabeth Mattukat, Kurt Seel
Jürgen Krüger, Karlheinz Ebert
Gertrud Herold, Gerda Schlegel
Alfred Wyrembek, Peter Mohr

Rolf Kuhlmei, Hans-Jürgen Wroblewski
Joachim Mattukat, Annelies Jähn
Christel Öhmke, Gerhard Wegner
Adolf Lübeck, Herbert Flemming

75. Geburtstag

Stefania Niewiadomski,
Ehrenfried Kunath, Roswitha Leue
Ingrid Zwick, Anneliese Simon
Arno Noack, Ingrid Drawer
Karin Jäger, Jürgen Bohm
Gerhard Grytz, Helga Kreutel
Thea Birkholz, Felix Nowak
Egbert Schlößer, Ursula Neumann
Monika Roth, Helmut Schulz
Richard Stotz, Walter Affeld
Christel Klößel, Horst Neumann
Edda Smokdunowski
Günter Gerstenberger
Liese-Lore Greßmann, Marion Jeschke
Andreas Schirrwagen, Erika Quednau
Jochen Lorang, Hannelore Schubert
Edelgard Rentz, Helga Stettin
Gertraude Thomas, Marianne Weber
Helga Erdmann, Alwin Däbel
Karl-Heinz Harnischmacher
Jürgen Scheffler, Wolfgang Gilde
Johannes Kugele, Marianne Schroeter
Sabine Hiege, Manfred Leue
Regina Fischer, Ingrid Jaster, Irene Köbke
Edith Lehnert, Helga Schaub
Margarete Polzin

70. Geburtstag

Gisela Matern, Dieter Rungenhagen
Erika Herfort, Erika Leitel, Anita Woldt
Marianne Wilhelm, Karin Küßner,
Michael Harf, Antje Gottschalk,
Jürgen Jancke, Margot Reinhardt,
Jutta Schultz, Hans-Michael Deitemeier
Renate Wenzel, Peter Strate
Margret Wolff, Hans-Joachim Heep
Hermann Tetzner, Horst Drawer
Karl-Heinz Grollmisch
Dörthe Schirmacher, Gudrun Friedrich
Rainer Rudolph, Klaus Kroggel
Rainer Ade, Erika Hoffmann
Wolfgang Scheel, Ursula Knop
Barbara Müller, Jutta Schmidt
Joachim Thamm, Hans-Erich Brandt
Volker Neues, Gerlinde Schorr
Norbert Grabowski, Bernd Schröter
Karl-Heinz Kuschel, Heinz Gutschow
Monika Krüger, Ernst Buchenhain
Franz Gürtler, Günter Geschinsky
Erika Rauh, Ernst Wolny
Martina Ebert, Marlies Lehmann
Waldemar Bäcker, Sigrid Lohse
Gerlinde Mäkel, Brigitte Rikermann
Burkhard Lichy, Bernd Schenke

EHEJUBILÄEN

60. Ehejubiläum

Waltraud und Rudi Lüdtko
Anneliese und Günther Arndt
Helga und Werner Bröker
Katarina und Kurt Kleefßen
Ingeburg und Heinz Koehnke
Ilse und Hans-Joachim Göttke

55. Ehejubiläum

Erika und Horst Moritz
Christa und Manfred Specht
Brigitte und Dr. Bernhard Powileit
Johanna und Eckehard Crüger
Marianne und Karl-Heinz Buhlholz
Sonja und Dieter Mender
Christa und Heinz Opitz
Christel und Hans Rungenhagen

50. Ehejubiläum

Elke und Hans Dannenberg
Heidrun und Joachim Protzek
Helga und Rudolf Thomas
Helga und Peter Wiehle
Roselies und Uwe Lambeck
Brita und Willi Rose
Marlene und Karl-Heinz Schönfisch
Christa und Jürgen Trostmann
Eveline und Raimund Staritz
Christel und Günter Neumann

GEBURTEN

21.06. Madox Marcel Trommler
23.06. Ben Schwarz
23.06. Jonathan Pchalek
24.06. Luca Steve Rost
26.06. Charlotte Kratz
29.06. Michael Moritz Filter
01.07. Lena Donath
01.07. Seraphina Laureen Klein
02.07. Lynn Dunkel
07.07. Malte Felix Balk
10.07. Max Galuski
17.07. Tjark Bjarne
Klaus Faraj El Abbas
17.07. Melina Sophie Richter
19.07. Amelie Sophie Kalinowski
22.07. Benny Przygoda
22.07. Finn Cunert
22.07. Jana Beier
23.07. Luke Kappow
23.07. Katharina Gruner
24.07. Finn Noah Oertel
30.07. Mila Sophie Koch
31.07. Nika Wanner
01.08. Mats Bastian Linert
06.08. Mia Marie Wrotny
06.08. Oscar Finn Gresko
06.08. Sina Machalet
09.08. Charly Bruno Hoppe

Das Oranienburger Bilderrätsel

RATEN SIE MIT und gewinnen Sie zwei Gutscheine für die TURM ErlebnisCity



FOTO: STADT ORANIENBURG

DER LOHN

Man erzählt sich, dass in der Schatztruhe noch zwei Gutscheine für das Erlebnisbad in der TURM ErlebnisCity lagern ...

DIE AUFGABE

Es ranken sich viele Mythen um den Verbleib des einst stolzen Piratenschiffes »MS Oranienburg«. Die letzte Sichtung erfolgte kurz nach dem Ablegen aus der Schlosshafenbucht ... Wo kann sie nur sein?

Wenn Sie es wissen, schreiben Sie uns unter Angabe Ihrer Anschrift und Telefonnummer an:

✉ Stadt Oranienburg
– Stadtmagazin –
Schloßplatz 1
16515 Oranienburg

@ stadtmagazin@orianenburg.de

☎ (03301) 600 99 6014

Einsendeschluss: 28.09.2014.
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

VIEL GLÜCK!

AUFLÖSUNG AUS DER LETZTEN AUSGABE Das gesuchte Gebäude wüsste bestimmt die eine oder andere spannende Geschichte zu erzählen. Das mittlerweile 110 Jahre alte Haus in der Chausseestraße 43 (Sachsenhausen) lädt aber nicht nur mit seinen schönen Verzierungen zum Verweilen ein. Auch der Duft von frischem Brot aus der Bäckerei Schulz lockt die Passanten an. **Über eine Dauerkarte für den Oranienburger Schlosspark kann sich Ricarda Frank freuen. Herzlichen Glückwunsch!**



Mode Schatz
Astrid Hellwig
Liebigstraße 2 • 16515 Oranienburg P
Tel. 03301/ 531461

Modenschau
am Sa., 06.09.2014, 11.00 Uhr,
wo unsere Kundinnen sich als
Mannequins präsentieren.
Besuchen sie uns!
Die Show wird moderiert von
Marcellina mit weißen Saxofon.

www.marcellina.net/de

Mein Haus.
Mein Garten.
Mein Zaun.

vivax zaun

Gut gezäunt!



AUSSTELLUNG
40 Zäune zum Anfassen
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-16 Uhr / Sa. 10-14 Uhr

Hauptstraße 210 (vis á vis Bauhaus)
16547 Birkenwerder
Telefon 03303 - 506 41 12
vivax-zaun.de

INHALTSVERZEICHNIS NUMMER 6/2014

Amtlicher Teil

1. Wahlbekanntmachung	Seite 2
2. Widmungsverfügung.....	Seite 3
3. Bekanntmachung zur Versteigerung von Fundsachen	Seite 4

Nichtamtlicher Teil

1. Information des Tiefbauamtes – Umlegungsverfahren zu privaten Grundstücksteilflächen	Seite 4
2. Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Schnelle Havel“	Seite 4

Amtlicher Teil

Wahlbekanntmachung

1. Am 14.09.2014 findet die Wahl zum Landtag Brandenburg statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. In der Stadt Oranienburg werden 32 allgemeine Wahlbezirke gebildet. In den Wahlbenachrichtigungsbriefen, die den Wahlberechtigten bis zum 17. August 2014 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. In den Wahlbezirken 001 (Sachsenhausen I, Grundschule Sachsenhausen, Friedrichstraße 44 A), 0004 (Neustadt I, Kita „Knirpsenland“, Sandhausener Weg 7), 0023 (Friedrichsthal I, Sporthalle Friedrichsthal, Friedrichsthaler Chaussee 65) und 0032 (Zehlendorf, Bürgerhaus Zehlendorf, Alte Dorfstraße 52) werden gemäß § 1 des Wahlstatistikgesetzes repräsentative Wahlstatistiken für die Wahl zum Landtag durchgeführt.
Für die wahlstatistische Auszählung werden Stimmzettel verwendet, aus denen Geschlecht und Geburtsjahr der Wähler zu entnehmen sind. Dabei ist jede Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen, eine Veröffentlichung der Auswertung nach einzelnen Wahlbezirken erfolgt nicht.
Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15.00 Uhr in der Stadtverwaltung zusammen.
3. Wer wahlberechtigt ist, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Wer wahlberechtigt ist, erhält am Wahltag im betreffenden Wahllokal einen Stimmzettel ausgehändigt.
Wer wahlberechtigt ist, hat für die Wahl zum Landtag 2 Stimmen. Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern
 - a) für die Wahl nach Kreiswahlvorschlägen die zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Berufes oder der Tätigkeit und der Anschrift der Bewerberin/des Bewerbers sowie des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, oder der Bezeichnung „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ für Bewerber, die nicht für eine Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung auftreten, und rechts von dem Namen jeder Bewerberin/jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Kreiswahlvorschlägen von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.
 - b) für die Wahl nach Landeslisten die zugelassenen Landeslisten unter Angabe des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, sowie die Vor- und Familiennamen der ersten fünf Bewerber und links von dem Namen der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Landeslisten von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.

Wer wahlberechtigt ist, gibt

die **Erststimme** in der Weise ab, dass auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich gemacht wird, welcher Bewerberin/welchem Bewerber diese Stimme gelten soll und

die **Zweitstimme** in der Weise ab, dass auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich gemacht wird, welcher Landesliste diese Stimme gelten soll.

Der Stimmzettel muss in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Wer wahlberechtigt ist, kann das Wahlrecht für eine Wahl nur einmal und nur persönlich ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Oranienburg, den 12.08.2014

Gez. Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Dienstsiegel

Amtlicher Teil

Widmungsverfügung

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl. I/09, Nr. 15, S. 358, zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 32) erhält die im Lageplan gekennzeichnete Verkehrsfläche, gelegen in der Flur 31 in der Gemarkung Oranienburg, die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt. Die Verkehrsfläche hat eine Größe von 1761 m² und verläuft auf den Flächen der Flurstücke 266, 5114 und 265.

Die oben genannte Verkehrsfläche befindet sich im Eigentum und in der Baulast der Stadt Oranienburg, wird in die Gruppe der Gemeindestraßen eingestuft und ist Bestandteil der Straße mit der Bezeichnung „Am Schlosshafen“ – Straßenschlüssel-Nr. 00482 (Abschnitt 10).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Bürgermeister der Stadt Oranienburg
Schloßplatz 1
16515 Oranienburg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

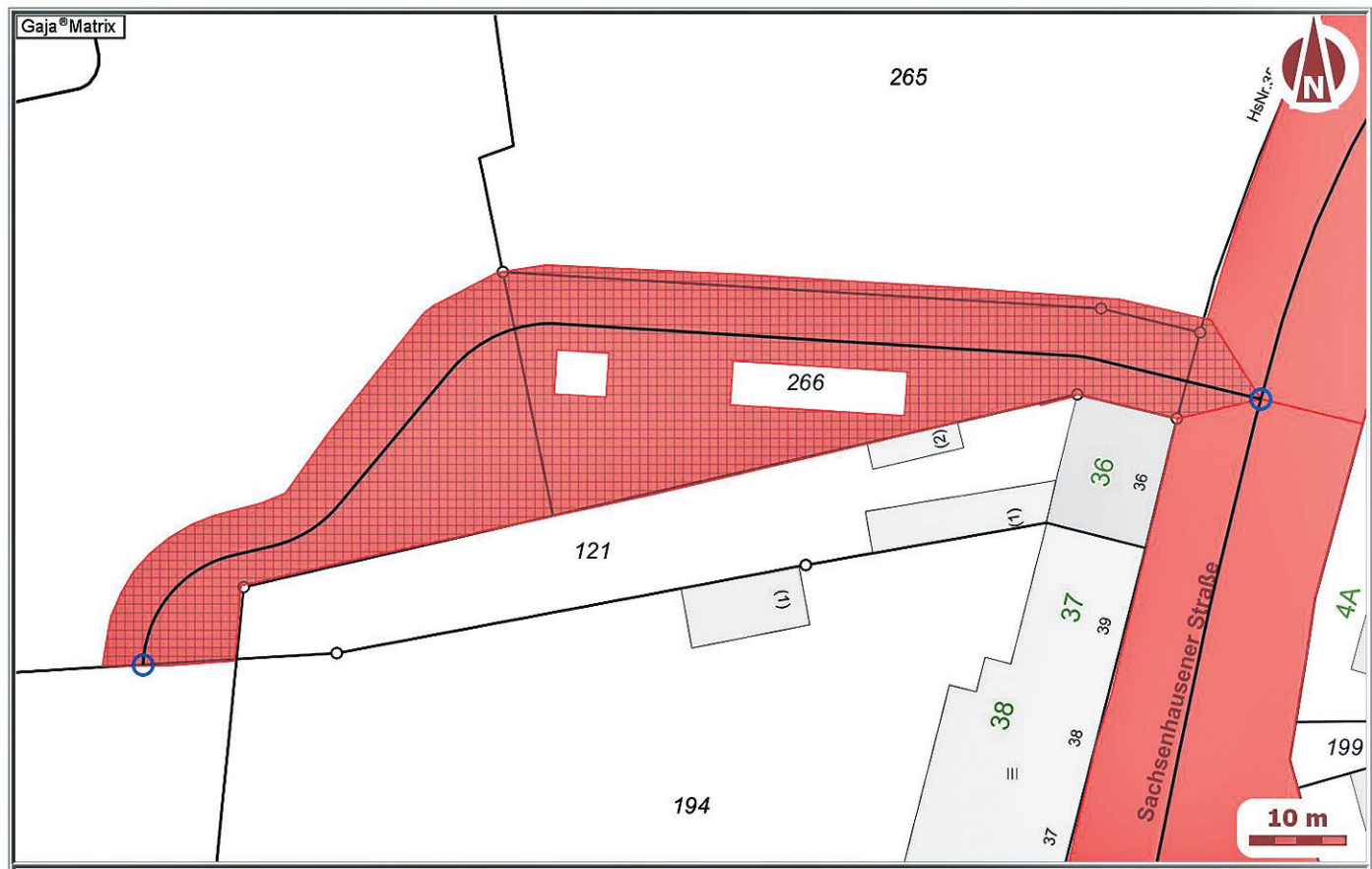
Hinweis:

Für den Fall, dass Sie gegen die vorliegende Verfügung Widerspruch einlegen wollen, wird zur schnelleren Bearbeitung empfohlen, den Widerspruch an das Tiefbauamt des Bürgermeisters der Stadt Oranienburg zu übersenden. Zur Entgegennahme ist aber auch jedes andere städtische Amt am Dienstsitz Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg befugt. Ein Widerspruchsschreiben kann auch im Briefkasten der Stadtverwaltung der Stadt Oranienburg am Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg eingeworfen werden.

Oranienburg, den 20.08.2014

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel



Markierte Widmungsfläche der öffentlichen Verkehrsfläche „Am Schlosshafen“ in Oranienburg, Straßenschlüssel Nr. 00482, Abs. 10
Von dieser Widmung ausgenommen sind 2 innenliegende Flächen ohne Signatur, die einer privaten Nutzung (gekennzeichnete Privatparkplätze) unterliegen und nicht gewidmet werden.

Amtlicher Teil**Versteigerung von Fundsachen**

Am Donnerstag, den 09. Oktober 2014 um 14.00 Uhr werden auf dem Innenhof des Schlosses am Haus 2, nicht abgeholte Fundgegenstände versteigert. Anspruchsberechtigte Finder werden aufgefordert, Ihre angezeigten Fundgegenstände, deren Aufbewahrungsfrist am 09.03.2014 endete, diese bis zum 02.10.2014 in der Stadtverwaltung Oranienburg, Schlossplatz 1 im Bürgeramt/Fundbüro gegen Gebühr abzuholen, wenn der Wert der Fundsache über 25,00 € liegt.

Der Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils**Nichtamtlicher Teil****Information des Tiefbauamtes**

Die Stadtverwaltung informiert, dass gegenwärtig vereinfachte Umlegungsverfahren (gesetzlich geregelte Grundstückstauschverfahren) gem. §§ 80 ff. Baugesetzbuch im Ortsteil Schmachtenhagen anlaufen.

Dazu sind zur Grenzfeststellung Vermessungsarbeiten erforderlich, die vom Vermessungsbüro Noffke + Berteit aus Hohen Neuendorf durchgeführt werden.

Im Rahmen dieser Umlegungsverfahren werden private Grundstücksteilflächen, die derzeit als öffentliches Straßenland in Anspruch genommen werden, von den Grundstückseigentümern angekauft oder mit kommunalen Flächen getauscht.

Betroffen von den Umlegungsverfahren sind Grundstückseigentümer der **Heinrich-Böll-Straße und Am Zwerberg.**

Betroffene Grundstückseigentümer, werden durch die Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses (Vermessungsbüro Noffke + Berteit aus Hohen Neuendorf) informiert und über den gesamten Zeitraum des Verfahrens von der Geschäftsstelle betreut.

Als Ansprechpartner für Ihre Fragen zu den vereinfachten Umlegungsverfahren, stehen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses unter der Telefonnummer 03303/533141, sowie Frau Mertzukat (Tiefbauamt der Stadt Oranienburg) telefonisch unter 03301/600 739 gern zur Verfügung.

Information des Wasser- und Bodenverbandes „Schnelle Havel“

In der Zeit von September 2014 bis Februar 2015 führen der Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ und die von ihm beauftragten Unternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung durch.

In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen, zur Sicherung des Wasserabflusses, kann die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen. Im Sinne der Regelung des § 84 Abs. 4 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in Verbindung mit § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke an.

Gemäß § 41 WHG und der §§ 84, 97 und 98 BbgWG, haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen und auf den Grundstücken einebnen.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und -nutzer, die Uferbereiche als Gewässerrandstreifen so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und -entwicklung nicht beeinträchtigt wird! Zuwiderhandlungen schließen einen Schadenersatzanspruch nach § 41 Abs. 4 WHG in Verbindung mit § 254 BGB aus.

Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt bei Gewässern II. Ordnung 5,0 Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts.

In Vorbereitung dieser Unterhaltungsmaßnahmen bitten wir alle Anlieger, die freie Zufahrt zum Gewässer zu gewähren, indem z. B. Durchfahrten geöffnet und ortsveränderliche Koppelpfähle, Hochsitze etc. aus dem Unterhaltungsstreifen heraus gesetzt werden.

Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder dem vorgenannten Uferbereich ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig. Unabhängig davon müssen Anlagen, die durch die Maßnahmen der Gewässerunterhaltung beschädigt werden könnten (Grenzsteine, Rohrleitungs- oder Dräneinläufe u. ä.) mit einem Pfahl, mindestens 1,50 Meter über Geländeoberkante, gekennzeichnet werden.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an den Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“, 16515 Liebenwalde, Mittelstraße 12.

Liebenwalde, den 25.08.2014

*Gez.
Frodl
Geschäftsführer*

Ende des nichtamtlichen Teils

VERANSTALTUNGSKALENDER

Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter www.oranienburg.de/veranstaltungen

06.09. | SAMSTAG

8:00 - 14:00 | Oranienburger Floh- und Trödelmarkt mit Kinderbasar. ▶ *Friedensstr. 10 (neben Möbel Boss) | € frei (Standmiete € 3,-/lfd. Meter; Anmeldung: 0178 - 523 65 45)*

9:00 | ADFC-Radtour: Fahrt zur Straußenfarm. Die Tour führt über Malz, Freienhagen durch Wald und Feld zur Straußenfarm in Neulöwenberg. Entlang des Großen Lankesees, dem Weißen See erreichen die Teilnehmenden Liebenberg und schließlich Grüneberg, wo es einen Umzug anlässlich des Erntefestes und köstliche Angebote gibt (50 km). Tourenleiterin: Adelheid Martin. ▶ *Treffpunkt: Bahnhof Oranienburg*

10:00 | Second-Hand-Basar für Baby- und Kindersachen des Fördervereins „Mobile“ der Kita Lehnitz mit rund 100 Verkaufsständen, Kuchenverkauf mit hausgemachten Köstlichkeiten, Holzkohlegrill, Kaffee und Kaltgetränken, einer Hüpfburg für die Kinder und mehr. ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz*

13:00 | 20. Schmachtenhager Dorffest. Festumzug (Start um 13 Uhr in der Grätzer Straße), Bühnenprogramm mit Linedancern, Männerchor und Weiteren (ab 14:30 Uhr). Abend spielt die Band »No Age« (20 Uhr). ▶ *Schmachtenhagen | € frei*

14:00 | »Sommerausklang« – Autorenlesungen der Schreibgruppe *Anders•Schreiben^©* mit Geschichten und Gedichten bei Kaffeespezialitäten und selbstgebackenem Kuchen. Es lesen Steffi Finkelstein (»Kirschen«), Brigitte Kallies (»Herbstgedicht«), Iris Köhler-Terz (»Wilder Mohn«), Brigitte Seibold (»Sommer-

ausklangskind«), Oswin Werner (»Morgens am Fluss«). Änderungen vorbehalten. ▶ *»Kaffeetante« – Café/Bistro im »Oranienwerk«, Kremmener Str. 43, Tel. (0177) 5711004*

19:30 | Theater im Schloss: »Effi Briest«. Szenische Lesung des Fontane-Romans mit der »Compagnia die Prosa« mit Christina Große, Christine Schmidt-Schaller und Frieder Kranz. ▶ *Schlossmuseum, Schloßplatz 1*

19:30 | 9. Oranienburger Gitarrenfête. Zu guten fünf Stunden Livemusik laden Olli Dehnick und seine Mitstreiter/innen wieder ein – mit mehr als 15 Musikern, Neulingen ebenso wie Profis. Sie spielen Blues, Rock, Titel von Liedermachern, Klassik und Folklore. ▶ *Konzertsaal im »Oranienwerk«, Kremmener Str. 43 | € 10,- / erm. 5,-*

20:00 | Mexikanischer Abend mit dem Trio »Mariachi oro Negro« – Vollblutmusikern aus Lateinamerika. ▶ *Waldhaus am Lehnitzsee, Bernauer Str. 147, Tel. (03301) 57 89 98*

07.09. | SONNTAG

10:00 - 17:00 | »Offene Gärten« Oberhavel. Zahlreiche Tore werden sich für Sie öffnen. In Oranienburg erwartet Sie Familie Wallner in der Niemöllerstraße 7. Welche Gärten in Oberhavel für Sie sonst noch geöffnet haben, erfahren Sie im Internet unter der Adresse: ▶ *offene-gaerten-oberhavel.de € frei*

10:00 | Oldtimertreffen im Schlosspark Oranienburg.



Pontiac, Käfer und Co. aus nah und fern rollen wieder an und können ausgiebig begutachtet werden. Die Fahrer der Old-, aber auch Youngtimer geben gerne Auskunft zu ihren Schätzen, denen sie viele Stunden widmen. ▶ *Schlosspark, Schloßplatz 1 | € 5,- / 3,- (ermäßigt) | Programm unter www.oranienburg.de*

16:00 | 20. Schmachtenhager Dorffest. Von 16 bis 17 Uhr Konzert in der Kirche mit Musici Brunnemann (Spenden zugunsten des Hospizes in Oranienburg). ▶ *Schmachtenhager Kirche | € frei*

08.09. | MONTAG

20:00 | Kino für Kenner: »Grace of Monaco«. Drama/Biographie (Frankreich/USA/Luxemburg, 2014) über die Schauspielerin Grace Kelly, die auf dem Höhepunkt ihrer Karriere den Fürsten Rainier von Monaco



heiratet und sich zwischen eigener Karriere und Fürstinnenstatus entscheiden muss – als Fürstin Gracia Patricia stirbt sie schließlich mit nur 52 Jahren bei einem Autounfall. FSK 0.

▶ *Filmpalast, Berliner Str. 40, Karten-Tel. (03301) 70 48 28 | € 5,-*

09.09. | DIENSTAG

9:00 | ADFC-Radtour: Seniorentour zum Zehdenicker Wasserturm. Von Oranienburg über Neuholland, Krewelin zum Zehdenicker Wasserturm und zurück auf dem Fernradweg Berlin-Ko-

penhagen nach Oranienburg. Tourenleiter: Günter Wunderlich. ▶ *Treffpunkt: TURM ErlebnisCity, André-Pican-Str. 42 | Info-Tel. (03301) 582886*

10:00 - 15:00 Uhr | Beratungstag für Unternehmer und Existenzgründer.

Kostenlose Beratungen der Industrie- und Handelskammer. Es können bei Bedarf auch individuelle Termine vereinbart werden. Anmeldung telefonisch unter (0331) 660-1657 oder per E-Mail: cornelia.malinowski@ilb.de ▶ *IHK Potsdam, RegionalCenter Oranienburg, Breite Str. 1, Telefon (03301) 59690*

12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche mit Kantor Jack Day. Jeden Dienstag – außer zwischen Heiligabend und Silvester – sind interessierte Zuhörer/innen eingeladen, an der Orgelepore zu sitzen. Wünsche für Improvisationen können hier spontan entgegengenommen werden. ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei | Eingang zur Kirche rechts vom Hauptportal (um die Ecke, auf der Gartenseite)*

15:00 | Büchertauschbörse. Immer dienstags zwischen 15 Uhr und 18 Uhr können hier Bücher von privat an privat, kostenlos und gebührenfrei getauscht werden. In einem kleinen Raum gibt es schon zahlreiche Bücherspenden, so dass für jeden Geschmack auch was dabei sein sollte: Kinder- und Jugendliteratur, Romane, Krimis, Koch- und Sachbücher ... Hier kann man zwanglos mit einem gut erhaltenen Buch aus dem Privatbestand vorbeikommen und tauschen. Auch Spenden sind natürlich willkommen. ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz*

12.09. | FREITAG**9:00 - 18:00 | Wochenmarkt**

– Frische, Vielfalt, Exklusivität und Regionalität gibt es nun ▶ *vor der Tourist-Information, Schloßplatz 2* / Infos unter: wochenmarkt-oranienburg.de



19:00 | »Wie Sie reden, damit Ihr Kind zuhört. Wie Sie zuhören, damit Ihr Kind redet.« Vortrag von Dr. Jan-Uwe Rogge. Wenn Erwachsene auf UKW senden und die Heranwachsenden auf Mittelwelle



empfangen, können Missverständnisse nicht ausbleiben. Der Vortrag stellt viele Alltagssituationen

vor und erzählt anschaulich von den kommunikativen Verstrickungen, die die Gespräche und das Miteinander von »kleinen« und »großen« Menschen plagen. An konkreten Beispielen will Dr. Jan-Uwe Rogge aufzeigen, wie ein verständnisvoller Umgang miteinander aussehen kann, um die Beziehungen zwischen Erwachsenen und Kindern ausgeglichen zu gestalten. ▶ *Oranienburger Eltern-Kind-Treff, Kitzbüheler Str. 1 a* / € frei

15:00 | KlezmerKONSUM: »Aufwind« – Jiddische Lieder und Klezmermusik. Was hat der jiddische Struwwelpeter mit einem mazedonischen Hochzeitstanz gemein? Warum will das schöne Mädchen nicht heiraten und sinniert



FOTO: PROMO

der Vagabund über die Vergänglichkeit an sich? Geht es bei der Zubereitung der Bohnenspeise wirklich um Gaumenfreuden? Und wer ist dieser Schnucki in dem Wiener Schlager? Fragen, die von den Berliner Musikern überaus unterhaltsam und zuweilen auch augenzwinkernd beantwortet werden. Der spezielle Zauber ihrer Konzerte entsteht durch die abwechslungsreiche Mischung poetischer Balladen, mitreißender Instrumentalmusik in Kombination mit großer Spielfreude. Ein dichter, farbenreicher Ensembleklang aus dem feurig-jubilierend Geige und Klarinette herausragen.

▶ *Kulturkonsum, Heidelberger Str. 22, Tel. (03301) 6760717*



FOTO: ALBRECHT GRÜSS

13.09. | SAMSTAG

8:00 - 14:00 | Oranienburger Floh- und Trödelmarkt mit Kinderbasar. ▶ *Friedensstr. 10 (neben Möbel Boss)* / € frei (Standmiete € 3,-/lfd. Meter; Anmeldung: 0178 - 523 65 45)

10:00 | ADFC-Radtour: Durch den Süden von Oberhavel. Von Oranienburg über Borgsdorf durch das Briesetal (mit kurzen Wandereinlagen und Pause mit Wassertreten) über Hohen Neuendorf, Gewerbegebiet Hennigsdorf, historische Gaststätte »Weißer Schwan« (Mittagspause), Bernsteinsee, Oranienburger Kanal. Tagestour (55 km) mit Werner Schötz. ▶ *Treffpunkt: Bahnhof Oranienburg* / Info-Tel. (03301) 582886

19:30 | »Dunkle Geschichten«. Gelesen von Carsten Zehm und Wolfgang Schroeder. ▶ *Waldhaus am Lehnitzsee, Bernauer Str. 147* / Tel. (03301) 57 89 98

14.09. | SONNTAG

14:00 | Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte. Überblicksführung durch die Gedenkstätte, welche die verschiedenen Phasen der Geschichte von Sachsenhausen als NS-Konzentrationslager, sowjet. Speziallager und Nationale Mahn- und Gedenkstätte der DDR thematisiert. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22* / € 3,-/2,-

9:00 | ADFC-Radtour: Die Seen und Wasserstraßen östlich von Oranienburg. Vorbei an den von Oranienburg östlich gelegenen Seen (Grabowsee, Rahmersee, Lubowsee, Wandlitzsee, Stolzenhagener See, kleiner und großer Lotschensee) sowie am Oder-Havelkanal und am alten Finow-Kanal kann man sich vertraut machen mit der Investitionsumsetzung des wassertouristischen Ausbaus des »Alten Trödels«. Tagestour (60 km) mit Günter Wunderlich. ▶ *Treff: Bahnhof Oranienburg* / Info-Tel. (03301) 582886

10:30 | Seniorenkino: »One Chance – einmal im Leben« Biografie, Drama, Musik (GB/USA 2013). Siehe auch 14.09. ▶ *Filmpalast, Berliner Str. 40* / Karten-Tel. (03301) 70 48 28 / € 4,-

10:30 - 11:15 | Familiensport auf dem Schlossplatz. Kostenloses Sportangebot für die ganze Familie: Allgemeines Sportprogramm mit musikalischer Unterstützung und Anleitung von Übungsleiterin Madleen Wilhelm (SVB 01 Schmachtenhagen e.V.). Alle sind eingeladen, sich sportlich zu betätigen, ob Groß oder Klein, Jung oder Alt! (Teilnahme auf eigene



Verantwortung, Kinder mit Begleitpersonen. Bei schlechtem Wetter wegen der Rutschgefahr kein Angebot). ▶ *Schlossplatz Oranienburg*

15:00 | »Pinocchio's weiter Weg zur Schule«. Kindermusical von einem hölzernen Wesen mit wachsender Nase – Gastspiel der Uckermärkischen Bühnen Schwedt (Familien-theater-Aufführung unter freiem Himmel). Auch wenn die Geschichte um den Hampelmann schon ein paar Jahre auf dem Buckel oder besser auf der langen Nase hat (verfasst Ende des 19. Jahrhunderts vom Italiener Carlo Collodi): Verstaubt ist sie deshalb nicht – schon gar nicht, wenn die Schauspieler der Uckermärkischen Bühnen den Kinderbuch-Klassiker neu nach einer Idee von Monika Radl mit viel Musik, Fantasie und Witz erzählen. ▶ *Schlosspark, Schloßplatz 1* / € 12,- (Erw.) / Kinder 9,- / Familienkarte 25,-



FOTO: UDO KNAUSE

15.09. | MONTAG

20:00 | Kino für Kenner: »One Chance – einmal im Leben«. Biografie, Drama, Musik (GB/USA 2013). Paul Potts wächst in einer kleinen walisischen Hafenstadt auf. Von klein auf sieht sich der etwas pummelige Junge Anfeindungen seiner Mitschüler ausgesetzt – ein Phänomen, das ihn auch als Erwachsener nicht loslässt. Aber er hat eine außerordentliche Stimme und träumt davon, Opernsänger zu werden. Nach einer langen Zeit des Sparens bricht Paul nach Venedig auf, um dort an einer Opernschule ausgebildet zu werden. Doch bei seinem Vorsingen sagt ihm der berühmte Tenor Luciano Pavarotti, dass

ihm das Selbstbewusstsein zu seiner Karriere fehle ... FSK 6.

► **Filmpalast, Berliner Str. 40** / Karten: (03301) 70 48 28 / € 5,-



16.09. | DIENSTAG

12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche mit Kantor Jack Day (s. 9.09.). ► **St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28** / € frei

15:00 | Büchertauschbörse. Bis 18 Uhr können hier Bücher von privat an privat, kostenlos und gebührenfrei getauscht werden (s. 09.09.) ► **Kulturhaus »Friedrich Wolf«**, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz

17.09. | MITTWOCH

19:30 | »Kalte Katzen leben länger« – Die Kaminer-Show 2014. Wladimir Kaminer, von Geburt ein Russe



mit jüdischem Mutterwitz und beruflich ein erfolgreicher

deutscher Schriftsteller, liest u. a. aus seinem neuen Buch »Coole Eltern leben länger«. Mit Lachgarantie. ► **Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26a** / Tickets: (03301) 6008111

18.09. | DONNERSTAG

15:00 | Herbstfest mit den »Jahresringen e. V.« im ► **Regine-Hildebrandt-Haus, Sachsenhausener Str. 1**

18:00 | ADFC-Radtour: Abendrundfahrt nach Malz und Friedrichsthal. Neue Feierabendrundtour – bei guter Laune und zügigem Tempo durch das nördliche Gebiet von Oranienburg mit reizvoller Wald- und Wasserumgebung. Strecke: 30 Kilometer. Tourenleiter: Torsten Antonius. ► **Treffpunkt: Bahnhof Oranienburg** / Info-Tel. (03301) 582886

19.09. | FREITAG

9:00 - 18:00 | Wochenmarkt – Frische, Vielfalt, Exklusivität und Regionalität gibt es nun ► **vor der Tourist-Information, Schloßplatz 2** / Infos unter: wochenmarkt-oranienburg.de

20.09. | SAMSTAG

8:00 - 14:00 | Oranienburger Floh- und Trödelmarkt mit Kinderbasar. ► **Friedensstr. 10 (neben Möbel Boss)** / € frei (Standmiete € 3,-/lfd. Meter; Anmeldung: 0178 - 523 65 45)

09:00 | 20 Jahre Oberhavel Bauernmarkt. Am Samstag und Sonntag Festwochenende mit großem Bauernmarkt, viel Programm und tollen Extras zum Jubiläum auf dem ► **Oberhavel Bauernmarkt, Bauernmarktchaussee 10, Schmachtenhagen** / Tel. (03301) 680914 / *Das ganze Programm finden Sie auf* ► oberhavel-bauernmarkt.de



Sa. und So. | ab 10:00 Historisches Apfelfest. Obstbauer trifft Ritter – ein Fest rund um die paradiesische Frucht mit Sortenbestimmung, Saftpresse, Äpfeln in unterschiedlichsten



Formen, mittelalterlichem Markttreiben, Musik, Schaukämpfen und vielem mehr. ► **Schlosspark** / Infos: (03301) 600-8111 / € 6,- / erm. 3,- / Programm: www.oranienburg.de

10:00 | »Familienpate werden!«. Informationsveranstaltung. Das „Netzwerk Gesunde Kinder Oberhavel“ begleitet Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Für das Projekt werden ehrenamt-



liche Patinnen und Paten gesucht, die Lust und Freude haben, Familien mit Kindern zu begleiten und diese in regelmäßigen Abständen zu besuchen (in 3 Jahren sind 10 Besuche vorgegeben). ► **Oberhavel-Kliniken Oranienburg, Raum »Kleines Briesetal«, Robert-Koch-Str. 2 - 12** / Infos: ► www.oberhavel-netzwerk.de

13:00 | Die 13. »Tour de Tolérance« macht Zwischenstopp am Schloss Oranienburg. Danach kann man noch mitradeln – bis zum Festgelände an der Alten Scheune in Panketal-Hobrechtsfelde. Dort startet die Tour auch um 9:00 Uhr und führt u. a. über Bernau und Wandlitz bis zu uns. ► **Schlossplatz bzw. Panketal** / Infos und Anmeldung: ► www.tourdetolerance.de



17:00 | Operettenbühne Berlin: »Der Zigeunerbaron«. Romantisches Flair, bodenständiger Witz und originelle musikalische Einfälle begeistern in der Operette von Johann Strauss stets aufs Neue. – Barinkay, der Erbe eines in der Verbannung gestorbenen Ungarn, kehrt auf den väterlichen Grund und Boden zurück. Allerdings hat mit den verwaisten Gütern schon der reiche Schweinezüchter Zsupán geliebäugelt. Damit

der Besitz in seiner Familie bleibt, bietet Zsupán dem neuen Nachbarn seine Tochter Arsena zur Frau an. Diese verlangt, dass er mindestens Baron sein muss, sonst würde sie ihn nicht ehelichen. Doch er will sie nicht mehr zur Frau! Er hat sich in die Zigeunerin Saffi verliebt. Zsupán empfindet das als Affront und es kommt zu einer Rauferei zwischen den Zigeunern und Zsupáns Leuten. ► **Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26a** / Infos: (030) 20165968



19:00 | »Oranienburger Rocknacht« mit »Sam Jam«, »WieWirSind«, »Against The Wall« und »LeeRock« (zum Redaktionsschluss noch ohne Gewähr). ► **»Oranienwerk«, Kremmener Str. 43**

21.09. | SONNTAG

09:00 | 20 Jahre Oberhavel Bauernmarkt. Am Samstag und Sonntag Festwochenende mit großem Bauernmarkt, viel Programm und tollen Extras zum Jubiläum auf dem ► **Oberhavel Bauernmarkt, Bauernmarktchaussee 10, Schmachtenhagen** / Tel. (03301) 680914 / *Das ganze Programm finden Sie auf* ► oberhavel-bauernmarkt.de

Sa. und So. | ab 10:00 Historisches Apfelfest. Obstbauer trifft Ritter (Infos siehe 20.09.) ► **Schlosspark**

10:30 - 11:15 | Familiensport auf dem Schlossplatz. Kostenloses Sportangebot für die ganze Familie mit Übungsleiterin Madleen Wilhelm (Infos siehe 14.09.). ► **Schlossplatz**

14:00 | »Steine für »Germania«, Granaten für den »Endsieg«. Das Außenlager Klinkerwerk.« Im Mittelpunkt steht das

REGIONALMARKT



FR., 26.09. / SA., 27.09.
10 BIS 18 UHR
Schlossplatz
und park

Und wieder geht ein Sommer zu Ende, der Herbst steht vor der Tür – doch mit ihm kommen auch die Köstlichkeiten der diesjährigen Ernte. Ob Äpfel, Kürbisse oder Honig – all dies und noch viel mehr wird sich auch dieses Jahr den Gästen des Oranienburger Regionalmarktes bieten. Nach den großen Erfolgen der ersten beiden Märkte hat sich die Zahl der Stände bereits auf über 120 verdreifacht. Im Mittelpunkt stehen natürlich die regionalen Produkte und Köstlichkeiten aus Oberhavel und Brandenburg – die „Re-

gion schmecken“ könnte wieder das Motto der „kulinarischen Meile“ lauten. Während die Großen einkaufen, können sich die kleinen Marktbesucher die Zeit bei den vielen Kinderangeboten vertreiben. Der Schlosspark ist wieder einbezogen in den Regionalmarkt – und an beiden Tagen ist der Eintritt natürlich frei! Ein breites Kulturprogramm wird den Markt rund um die Uhr begleiten, diesmal moderiert von BB-Radio. Hier haben wir für Sie das Bühnenprogramm zusammengestellt (Änderungen vorbehalten):

BÜHNE AM FREITAG, 26. SEPTEMBER ▶ 10:00 Uhr: Eröffnung durch den Bürgermeister | 10:15 Uhr: FOR FUN – die besten Hits von damals | 11:15 Uhr: Vorstellung der Händler, Aussteller, kulinarische Meile | 11:30 Uhr: Sabine Brand Duo – musikalische Unterhaltung | 12:15 Uhr: Tombola | 12:45 Uhr: FOR FUN – die besten Hits von damals | 13:45 Uhr: Konfitüre-Wettbewerb – wer hat die beste Konfitüre | 14:30 Uhr: Drums Alive (Aerobicelemente im Rhythmus der Trommeln) | 15:00 Uhr: Tombola | 15:30 Uhr: Sabine Brand Duo | 16:15 Uhr: Tanzgruppe Carneval Club Leegebruch | 17:00-18:00 Uhr: Sabine Brand Duo

BÜHNE AM SAMSTAG, 27. SEPTEMBER ▶ 10:00 Uhr: Musikschule Oranienburg – Jugendband „Mittendrin“ | 10:45 Uhr: Showdance-Compagnie des Dancepoint Oberhavel | 11:15 Uhr: Blasmusikorchester Oranienburg | 12:30 Uhr: Tanzgruppe Carneval Club Leegebruch e.V. | 13:00 Uhr: Tombola | 13:15 Uhr: Sabine Brand Duo – musikalische Unterhaltung | 14:00 Uhr: Musikwerkstatt Eden | 14:30 Uhr: Sabine Brand & Duo und das Oktoberfest | 15:00 Uhr: Showprogramm der Tanzgruppe Majestic Moonwalkidz Borgsdorf | 15:15 Uhr: Drums Alive (Aerobicelemente im Rhythmus der Trommeln) | 15:40 Uhr: Showprogramm der Tanzgruppe Majestic Moonwalkidz | 16:00 Uhr: Kinderprogramm Sabine Brand | 17:00 Uhr: Shanty Chor Reinickendorf | 17:30 Uhr: Tombola | 17:45-18:15 Uhr: Shanty Chor

VORFÜHRUNGEN ▶ Am Feuer – metallische Kunstwerke fertigen (Schmiedemeister Hannemann aus Eden) · Kürbisse schnitzen – Spargelhof Kiefer Zehlendorf, Spargelhof Kremmen mit Kleistow · Buttern, Spinnen, Malen – Landfrauen Oberhavel · Pilzberater: Herr Giese, Herr Bayer, Herr Kegel · Fahrradcodierung: ADFC

nahegelegene und von den Häftlingen als »Todeslager« gefürchtete Außenlager an der Lehnitzschleuse, wo Häftlinge zwischen 1939 und 1945 Baumaterialien zum Ausbau Berlins zur »Welthauptstadt Germania« sowie Granaten herstellen mussten. Neben dem historischen Ort wird auch die Openair-Ausstellung »Steine für ‚Germania‘, Granaten für den ‚Endsieg‘« besucht. Referentin: Monika Knop, wiss. Mitarbeiterin. **Treffpunkt: Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Besucherinformationszentrum, Straße der Nationen 22** | Die Open-Air-Ausstellung befindet sich am »Gedenkort Klinkerwerk« an der Lehnitz-Schleuse | € 3,- Euro (erm. 2,-)

15:00 | »Vom Kurprinzen zum König«. Familienführung für Kinder ab 6 Jahren. Wer möchte nicht gern mal König sein und in einem Schloss wohnen! Aber wie wurde man König? Besuchten Prinzessinnen und Prinzen auch eine Schule? Was galt für sie als »richtiges« und »falsches« Verhalten – und welche dieser Sitten kennen wir heute noch? Diese und andere Fragen werden hier beantwortet. Schlossassistentin Heidrun Vier nimmt Kinder mit auf eine Zeitreise in vergangene Epochen und erzählt Interessantes über ihre damaligen adeligen Altersgenossen. ▶ **Schlossmuseum, Schloßplatz 1** | € 6,- / erm. 5,- / Familienkarte 15,- | **Anmeldung erforderlich unter (03301) 53 74 38**

15:00 | »Kinderträume« – Benefizkonzert der »Bürgerstiftung Oranienburg«. Kinder und Jugendliche musizieren gemeinsam mit der »Oranienburger Schloßmusik« unter Leitung von Ronny Heinrich. Der Erlös kommt Kindern unserer Region zu Gute, die für ihre pädagogisch sinnvolle Freizeitgestaltung finanzielle Unterstützung



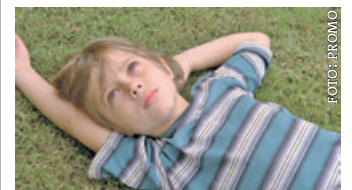
brauchen.

▶ **Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26a** | Tickets: (03301) 6008111 | € 18,- € / 9,- (bis 14 J.)

15:00 | Lehnitzer Gespräch: »Die soziale Frage in philosophischer Sicht«. Paul Werner Wagner spricht mit dem Philosophen Prof. Dr. Peter Ruben, Jahrgang 1933, der zu den originärsten und schärfsten Denkern zählt, die die DDR hervorgebracht hat. ▶ **Friedrich-Wolf-Gedenkstätte, Alter Kiefernweg 5, Lehnitz**

22.09. | MONTAG

20:00 | Kino für Kenner: »Boyhood«. Drama (USA 2014). Wunderbar leicht und lässig über zwölf Jahre hinweg erzählte (und gefilmte!) Geschichte einer Kindheit und Jugend in den USA. – Der sechsjährige Mason lebt mit seiner nervigen Schwester Samantha und seiner allein-



erziehenden Mutter Olivia in Texas. Der Vater hofft immer noch auf eine Karriere als Musiker und kümmert sich wenn, dann nur an den Wochenenden um die Kiddies. Olivia zieht mit ihnen zu ihrer Mutter, um ein Studium zu beginnen, das ihr einen besseren Job ermöglichen soll. Bald heiratet sie ihren Professor, zieht mit ihm und dessen zwei Kindern zusammen. Das bedeutet, dass Mason und Samantha erneut die Schule wechseln müssen und bringt bald schwerwiegendere Probleme mit sich. FSK 6. ▶ **Filmpalast, Berliner Str. 40** | Karten: (03301) 70 48 28 | € 5,-

23.09. | DIENSTAG

9:00 | ADFC-Radtour: Seniorentour – Mit Zug und Bahn nach Gransee. Mit dem Zug nach Löwenberg, weiter

nach Hoppenrade, Glambeck, Lindow, Meseberg zum Bahnhof Gransee. Tourenleiter: Werner Schötz. ▶ **Treffpunkt:** Bahnhof Oranienburg | Info-Tel. (03301) 582886

10:00 - 15:00 | Beratungstag für Unternehmer und Existenzgründer. ▶ IHK Potsdam, RegionalCenter Oranienburg, Breite Str. 1, Tel. (03301) 59690

12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche mit Kantor Jack Day (s. 9.09.). ▶ St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei

15:00 | Büchertauschbörse. Bis 18 Uhr können hier Bücher von privat an privat, kostenlos und gebührenfrei getauscht werden (s. 09.09.) ▶ Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz

25.09. | DONNERSTAG

10:00 Uhr | Spatzenkino: »Gehüpft wie gesprungen«. Gezeigt werden „Fliegensuppe“ (Schweden 1999), „Hüpfrosch“ (Russland 2012) und „Herbert Indianerfrosch“ (Deutschland 2001). Programmlänge ca. 45 Min., empfohlen ab 4 Jahre. ▶ Film-palast, Berliner Str. 40 | Kartenbestellung erforderlich unter (030) 4494750 | € 1,50



26.09. | FREITAG

Fr. und Sa. | 10:00 - 18:00 3. Regionalmarkt. Auch der dritte Regionalmarkt vor dem Schloss bietet mit über 120 Ständen (!) wieder frische und interessante Produkte aus der Region sowie ein buntes und abwechslungsreiches Programm ... (siehe auch Artikel). ▶ Schlossplatz | € frei (auch Eintritt im Schlosspark frei!)

14:00 | »Schimpansen«. Ein Dia-Vortrag von Dr. Rönz im ▶ Regine-Hildebrandt-Haus, Sachsenhausener Str. 1

27.09. | SAMSTAG

8:00 - 14:00 | Oranienburger Floh- und Trödelmarkt mit Kinderbasar. ▶ Friedensstr. 10 (neben Möbel Boss) | € frei (Standmiete € 3,-/lfd. Meter; Anmeldung: 0178 - 523 65 45)

Fr. und Sa. | 10:00 - 18:00 3. Regionalmarkt. Auch der dritte Regionalmarkt vor dem Schloss bietet mit über 120 Ständen (!) wieder frische und interessante Produkte aus der Region sowie ein buntes und abwechslungsreiches Programm ... (siehe auch Artikel). ▶ Schlossplatz | € frei (auch Eintritt im Schlosspark frei!)

10:00 | Tour de MOZ: Oranienburger Rundfahrt. Strecke: Schmachtenhagen, Wensickendorf, Birkenwerder, Pinnow, Oranienburg. Tagestour (46 Kilometer). Alle Touren finden Sie unter www.tourdemoz.de. ▶ Treffpunkt: Bahnhof Oranienburg, Stralsunder Str.

14:00 - 17:00 | Babybasar mit Kinderfest des Fördervereins der Kita „Flax und Krümel“. Neben dem Verkauf und Erwerb von preisgünstiger Kinderkleidung, Spielzeug und weiterem Baby- und Kleinkindzubehör kann man sich bei Kuchen und Kaffee mit anderen Eltern austauschen oder sich eine Bratwurst vom Grill schmecken lassen. Für die Kleinen wird in dieser Zeit ein interessantes Kinderprogramm geboten. ▶ Kita »Flax und Krümel«, Rüdeshheimer Str. 6 - 8 | Standgebühr: 5,- (Anm.: Tel. 0162 / 243 77 27)

14:00 und 15:00 | Kinderorchester Concertino präsentiert jeweils zur vollen Stunde ein buntes Herbstprogramm. ▶ Schlossplatz

28.09. | SONNTAG

10:30 - 11:15 | Familiensport auf dem Schlossplatz. Kostenloses Sportangebot für die ganze Familie mit Übungsleiterin Madleen Wilhelm (Infos siehe 14.09.). ▶ Schlossplatz

16:00 | Turmblasen. Die Bläser des Posaunenchores lassen auch in der »neuen« Saison wieder bekannte Choräle und Werke vom Kirchtum erklingen ... ▶ St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei

11:30 - 17:00 | Tag der offenen Tür. Probeunterricht und Konzert in den Räumen der Musikwerkstatt Eden – Die besondere Musikschule, Struveweg 502 | Tel. (03301) 523277 www.musikwerkstatt-eden.de

11:00 - 17:00 | Edener Apfelfest. Das traditionelle Apfelfest wartet mit umfangreichem Programm auf: Pflanzenberatung und -verkauf, Apfelsortenbestimmung, Apfelschaupressen, Ölschaupressen, Kunsthandwerker (Keramik, Schmiedekunst etc.), kreative Angebote für Kinder, Kutschfahrten durch Eden, Ponyreiten und vieles mehr. Diverse leckere Angebote fürs leibliche Wohl, z. B. Grillstand und hausgemachter Kuchen im Presshaus, runden das Fest ab. ▶ Alte Mosterei, Struveweg 502, Oranienburg-Eden



16:00 | Karsten Troyke und das Trio Scho – präsentiert von der Jüdischen Gemeinde. Karsten Troyke ist Chansonsänger, Schauspieler und Sprecher, der sich vor allem mit jiddischen Liedern einen internationalen Namen machte. Er gilt als einer der bedeutendsten Interpreten dieses Genres in Europa. Sein Jiddisch klingt wie aus der alten Zeit des Volkstheaters. Die Themen seiner Konzerte sind jedoch ganz dem Heute gewidmet. Begleitet wird Troyke vom Trio Scho, das 1992 in der Ukraine entstand und seit 1994 vorwiegend auf Berliner Bühnen unterwegs ist. Zum Repertoire des Trio Scho gehören russische Lieder und Instrumental-Stücke von den

»Goldenen Zwanzigern« bis in die Jetzt-Zeit. ▶ Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26a | Tickets (03301) 6008111

30.09. | DIENSTAG

12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche mit Kantor Jack Day (s. 9.09.). ▶ St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei

15:00 | Büchertauschbörse. Bis 18 Uhr können hier Bücher von privat an privat, kostenlos und gebührenfrei getauscht werden (s. 09.09.) ▶ Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz

02.10. | DONNERSTAG

18:00 | ADFC-Radtour: Abendrundfahrt nach Zühlsdorf. In Feierabendsstimmung und durch die Oranienburger Wälder und um den Lehnitzsee (ca. 30 km). Tourenleiter: Torsten Antonius. ▶ Treffpunkt: Bahnhof Infos: (03301) 582886

03.10. | FREITAG

9:00 - 18:00 | Wochenmarkt – Frische, Vielfalt, Exklusivität und Regionalität gibt es nun ▶ vor der Tourist-Information, Schloßplatz 2 | Infos unter: wochenmarkt-oranienburg.de

Fr. - So. | 10:00 - 19:00

5. Gaukler-Schlossfest. Historischer Gauklermarkt mit althergebrachtem Handwerk und historischen Gaumenfreuden. Die »Schmie-



renkomödianten« zeigen Gauklertheater, Gauklerakrobatik und Feuershows. Akrobatik, Fakir- und Feuershows mit den »Flugträumern«. Historisches Kinderprogramm mit Märchenerzähler, Bogenschießen, Axt- & Messerwerfen. ▶ *Schlossinnenhof / Schloßplatz 1* | € 6,-/5,-/4,- (ab 6 J.), Familien 15,-

04.10. | SAMSTAG

8:00 - 14:00 | Oranienburger Floh- und Trödelmarkt mit Kinderbasar. ▶ *Friedensstr. 10 (neben Möbel Boss)* | € frei (Standmiete € 3,-/lfd. Meter; Anmeldung: 0178 - 523 65 45)

Fr. - So. | 10:00 - 19:00

5. Gaukler-Schlossfest. Historischer Gauklermarkt mit althergebrachtem Handwerk und historischen Gaumenfreuden (s. 03.10.). ▶ *Schlossinnenhof / Schloßplatz 1* | € 6,-/5,-/4,- (ab 6 J.), Familien 15,-

10:00 | »Tag der Heimat«.

Der Bund der Vertriebenen (BdV) beschäftigt sich mit dem Thema Vertreibung und Flucht. Forum zum Thema: »Menschenrechte – Recht auf Heimat« mit Referentin Prof. Dr. Beate Rudolf, Direktorin des Deutschen Instituts für Menschenrechte Berlin, anschließend Podiumsdiskussion und am Nachmittag Kulturprogramm. ▶ *Takeda-Saal (Pharma-Saal), Dr.-Heinrich-Byk-Str. 1* | € frei (Anm.: Tel. 033055 - 22 971 / ab 19 Uhr)

20:00 | Dietmar Wischmeyer: »Berliner-Ring-Vorlesung 2014«. Rund um Berlin, da wo Berlin nicht ist, ist Berlin am schönsten.



Deshalb begibt sich der bekannte Kabarettist Dietmar

Wischmeyer („heute-Show“) mit seinem Programm „Deutsche Helden 2014“ auf eine

Lesereise rund um die deutsche Hauptstadt. Eine Hommage an den fleißigen und ehrbaren Bewohner der Vorstadt, da wo sich der Wahnsinn im Maschendraht des Eigenheims verfängt ... ▶ *TURM ErlebnisCity, André-Pican-Str. 42* | € ab ca. 23,90 EUR, VVK-Stellen (z. B. MAZ in der Mittelstr., online: Tixoo.de)

05.10. | SONNTAG

Fr. - So. | 10:00 - 19:00

5. Gaukler-Schlossfest. Historischer Gauklermarkt mit althergebrachtem Handwerk und historischen Gaumenfreuden (s. 03.10.). ▶ *Schlossinnenhof / Schloßplatz 1* | € 6,-/Familie 15,-/Kinder 6-16 Jahre 4,-/Schüler, Studenten, Gewandete Gäste 5,-/Kinder bis 5 Jahre frei

07.10. | DIENSTAG

10:00 - 15:00 | Beratungstag für Unternehmer und Existenzgründer. ▶ *IHK Potsdam, RegionalCenter Oranienburg, Breite Str. 1, Tel. (03301) 59690*

12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche mit Kantor Jack Day (s. 9.09.). ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28* | € frei

15:00 | Büchertauschbörse. Bis 18 Uhr können hier Bücher von privat an privat, kostenlos und gebührenfrei getauscht werden (s. 09.09.). ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz*

09.10. | DONNERSTAG

14:00 | Versteigerung von Fundsachen. Im Innenhof des Schlosses am Haus 2 werden nicht abgeholte Fundgegenstände versteigert. Hinweis: Anspruchsberechtigte Finder werden aufgefordert, ihre angezeigten Fundgegenstände, deren Aufbewahrungsfrist am 09.03.2014 endete, bis zum 02.10.2014 in der Stadtverwaltung Oranienburg, Schloßplatz 1 im Bürgeramt/ Fundbüro gegen Gebühr abzuholen, wenn

der Wert der Fundsache über 25,00 € liegt. ▶ *Stadtverwaltung Oranienburg, Schloßplatz 1* | Tel. (03301) 600-5

20:00 | Namibia – Leben in extremer Landschaft. Live-Film- und Fotoreportage von Katja & Beppo Niedermeier (Multivision). ▶ *Takeda-Saal (Pharma-Saal), Dr.-Heinrich-Byk-Str. 1* | € 10,-/erm. 9,- (zzgl. VVK-Geb.)

10.10. | FREITAG

9:00 - 18:00 | Wochenmarkt – Frische, Vielfalt, Exklusivität und Regionalität gibt es nun ▶ *vor der Tourist-Information, Schloßplatz 2* | Infos unter: wochenmarkt-oranienburg.de

19:30 | Ranz und May: »Gutmensch ärgere Dich nicht«. Auf dem Stundenplan steht eine Doppelstunde Heimatkunde ohne Oberlehrer. Hier unterrichten die Klassencloawns. Wenn Sie wissen wollen, warum unsere Kinder in der Schule wieder das fachgerechte Schlachten lernen, warum das Fremdschämen in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wird, was Königsberg und Neukölln gemein haben und warum natürlich wieder einmal die Amerikaner an allem Schuld sind u. v. m. – dann sind Sie hier richtig ... ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26a* | Tickets: (03301) 6008111



11.10. | SAMSTAG

8:00 - 14:00 | Oranienburger Floh- und Trödelmarkt mit Kinderbasar. ▶ *Friedensstr. 10 (neben Möbel Boss)* | € frei (Standmiete € 3,-/lfd. Meter; Anmeldung: 0178 - 523 65 45)

19:30 | Theater im Schloss: »Ein liebender Mann« von Martin Walser. ▶ *Schlossmuse-*

um, Schloßplatz 1 | Anm.: Tel. (03301) 537437

AUSSTELLUNGEN

Neu – bis 30.09.2014

Blumen, Landschaften und Mee(h)r der Hennigsdorfer Künstlergruppe »Montagsmaler« sind in der Kreisverwaltung zu sehen. Leuchtend rote Mohnfelder, Sonnenaufgänge und Seenebel – es ist schön zu sehen, dass die Landschaften Oberhavel die Montagsmaler ganz besonders inspirieren. ▶ *Landkreis Oberhavel, Adolf-Dechert-Str. 1*

22.06.2014 bis 31.10.2014

Sonderausstellung: Kindheit hinter Stacheldraht. Die Wanderausstellung von Alexander Latotzky thematisiert anhand von zwölf individuellen Schicksalen die Geschichte von Kindern in sowjetischen Speziallagern. Ausstellungseröffnung: 21. Juni 2014 um 15:00 Uhr. ▶ *Neues Museum, Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22*



15.01. bis 31.12.2014

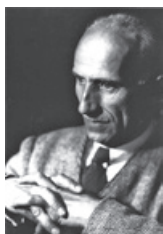
»Ihr sollt mich immer gut wissen, im Wünschen, Denken, Wollen und Handeln – daß ich mich nicht verliere« Sonderausstellung zu Ernst Schneller (1890-1944), Pädagoge – Kommunist – Opfer des Nationalsozialismus. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen Straße der Nationen 22*

09.02. bis 02.11.2014

Sonderausstellung: Wilhelm Groß – „Kunst als Verkündigung“. Anlässlich des 40. Todestages des Bildhauers, Grafikers und Predigers Wilhelm Groß präsentiert das Kreis-

museum diese Sonderausstellung und ehrt damit einen Künstler, der zu seinen Lebzeiten nicht die öffentliche Anerkennung erfahren hat, die ihm als einem der bedeutendsten deutschen Meister expressiver Sakralkunst gebührt hätte. Während der NS-Zeit erhielt er wegen seiner „nicht arischen“ Herkunft Ausstellungsverbot, wurden seine Werke als „entartete Kunst“ diffamiert. Nach dem Zweiten Weltkrieg stand Wilhelm Groß dem atheistischen und undemokratischen System in Ostdeutschland von Anfang an kritisch gegenüber. Dem von tiefer Religiosität erfüllten Künstler blieben staatliche Aufträge und Ausstellungen verwehrt. Am 09.02.1974 starb Wilhelm Groß in Eden. An seiner Ruhestätte auf dem Oranienburger Friedhof setzte ihm seine Frau Frieda mit dem Frühwerk „Gang nach Emmaus“ ein Denkmal als Sinnbild der Wiederauferstehung. ► *Kreismuseum Oberhavel, Schloßplatz 1*

bis 26.09.2014
»Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme«
 Die Ausstellung erzählt Europas 20. Jahrhundert als dramatische Geschichte zwischen Freiheit und Tyrannei, zwischen Demokratie und Diktatur. Sie lädt zu einer historischen Ortsbestimmung ein, zu der das Jahr 2014 herausfordert: 2014 jährt sich der Ausbruch des 1. Weltkriegs



zum 100. Mal, 75 Jahre sind seit Beginn des von Deutschland entfesselten 2. Weltkriegs vergangen, 25 Jahre seit den friedlichen Revolutionen und zehn Jahre seit der EU-Osterweiterung. Auf 26 Tafeln präsentiert die Ausstellung rund 190 zeitgeschichtliche Fotos sowie 24 historische Tondokumente, die mit internetfähigen Telefonen via QR-Codes abgerufen werden können. Autoren der Ausstellung sind der Direktor des Instituts für Zeitgeschichte Prof. Dr. Andreas Wirsching und Dr. Petra Weber. Die vom Leipziger Grafiker Dr. Thomas Klemm gestaltete Ausstellung wird von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, dem Institut für Zeitgeschichte und Deutschlandradio Kultur herausgegeben. ► *Schloss Oranienburg, Verwaltungstrakt (Gang zum Büro des Bürgermeisters, 2. OG)*

Bis 31.10.2014 (täglich)
Birgitt Bartelt: »Querbeet durch die Malerei«. Farbenfroh präsentieren sich die Wände der Galerie in der neuen Tourist-Information Oranienburg: Die Oranienburgerin Birgitt Bartelt stellt ihre Acrylbilder und Encaustik-Arbeiten unter dem Motto „Querbeet“ aus. Die Motive für ihre Kunst entdeckt die Hobbymalerin vor allem in der Natur: Landschaften, Naturgewalten und immer wieder Blüten finden sich unter ihren Bildern. Ihre Kunstwerke eint ihre eindringliche Farbkraft: Leuchtendes Rot, Gelb und Blau ziehen sich durch Birgitt Bartelts Schaffen. Ob in Acryl gemalt oder mit Wachsstift und Bügeleisen gestaltete Werke (Encaustik) – die ehemalige Deutsch- und Englisch-Lehrerin bannt in ihrem Atelier „Malen am Wald“ die Schönheit der Natur auf Leinwand. ► *Tourist-Information, Schloßplatz 2*



FOTO: PROMO

Leben heißt Veränderung – wir begleiten Sie.
 Absicherung und Vorsorge rechtzeitig checken lassen!

Jetzt Termin vereinbaren!

Das Leben bringt viele Veränderungen mit sich, z. B. der Start ins Berufsleben oder die Gründung einer Familie.

Denken Sie in solchen Situationen daran, Ihre Absicherung und Vorsorge anpassen zu lassen? Wissen Sie, was zu tun ist?

Nutzen Sie unser unverbindliches Beratungsangebot. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

Kundendienstbüro Mario Berott
 Versicherungsfachmann
 Telefon 03301 5797840
 Telefax 03301 5797850
 Mario.Berott@HUKvm.de
 www.HUK.de/vm/Mario.Berott
 Bernauer Straße 101
 16515 Oranienburg

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr
 und 15.00–18.00 Uhr
 Mi. und Fr. 9.00–14.00 Uhr

HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

UNGLAUBLICHE AKTION! GROSSE AUSSTATTUNG – KLEINER PREIS.

z.B. NISSAN MICRA VISIA FIRST MIT COMFORT-PAKET
 1.2 l 59 kW (80 PS), 5-Türer inkl. Klimaanlage, Radio/CD, 6 Airbags, Freisprecheinrichtung, elektr. Fensterheber, Schaltempfehlung u.v.m.

AB € 9.990,- STATT € 12.900,-

MICRA UPGRADE
 Darf's noch mehr sein? Für nur € 800,- Aufpreis* erhalten Sie den MICRA mit Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, variablem Kofferraum u.v.m.

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C.

Abb. zeigt Sonderausstattung. **Angebot gilt bis zum 30.09.2014, nur für Lagerfahrzeuge und nur für Privatkunden.** *MICRA ACENTA mit Comfort Plus-Paket, Gesamtpreis € 10.790,-.

AUTOHAUS WEGENER
 Autohaus Wegener Berlin GmbH
 www.autohaus-wegener.de

Neu: Oranienburger Str. 180
 13437 Berlin-Reinickendorf
 Tel. 030 2580099-0



– Anzeigen –

TIEGS

Dorfstraße 33
16356 Ahrensfelde
Tel. (030) 93 69 22 36
e-mail: tiegsbe@gmx.de
www.tiegsbauelemente.de

Ihr Fachhändler für:

- Wintergärten
- Glashäuser
- Terrassendächer
- Glas-Faltwände
- Markisen

Tag der offenen Tür
am 27. und 28. September 2014
jeweils 10.00 - 16.00 Uhr



Willkommen bei TIEGS Bauelemente GmbH
Gerne möchten wir uns Ihnen am Tag der offenen Tür mit attraktiven Angeboten und individueller Beratung rund um die Themen Terrassendächer, Glashäuser, Wintergärten, Kompotharm-Haustüren und Markisen vorstellen.
Auf Ihren Besuch freuen wir uns!
Ihr Team von TIEGS Bauelemente GmbH



SOLARLUX®
Glas in Bewegung

Spannung vor dem Tag des Handwerks am 20. September

Zum vierten Mal zeigen Betriebe und Organisationen ihr Können

Bundesweit hunderte Veranstaltungen, tausende Besucher und mit Sicherheit auch wieder eine richtungsweisende Botschaft: Das ist der Tag des Handwerks, der in diesem Jahr am 20. September begangen wird. Zum vierten Mal locken auch Betriebe und Organisationen im Land Brandenburg mit Information und Unterhaltung. Die „Wirtschaftsmacht von nebenan“ – das Handwerk – gilt als echter Zukunftsmotor. Denn von der Energiewende über den demografischen Wandel bis zum ökologischen Städtebau meistern die rund fünf Millionen Handwerker schon heute die gesellschaftlichen Herausforderungen von morgen. Mit jährlich etwa 120 000 neuen Gesellen sind

sie außerdem die kompetenten Problemlöser von morgen.

Am Tag des Handwerks können die Besucher bei unzähligen Veranstaltungen, Mitmach-Aktionen und Wettbewerben sowie Sport-, Konzert- und Informationsveranstaltungen zusehen, staunen und selbst Hand anlegen. Vielleicht finden Schulabgänger dabei ihren Traumjob und Umschüler eine neue Perspektive. Im vergangenen Jahr lösten die Aktionen am Tag des Handwerks ein breites Echo in Print- und Onlinemedien sowie den sozialen Netzwerken aus. Holger Schwannecke, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks

hier mal anrufen wg. Angebot

Fa. O. Bendin

HEIZUNG · SANITÄR

SOLAR-TECHNIK · Wärmepumpen

Veltener Straße 1 · 16515 Oranienburg OT Germendorf
Telefon (03301) 53 05 67 · Fax 53 50 48
Funk (0170) 910 66 22
www.heizungsbau-bendin.de · obendin@aol.com

Baum- & Gehölzservice

- schwierigste Baumfällungen
- Seilklettertechnik & Hebebühne
- Kroneneinkürzung & Kappschnitte
- Kronenpflege & Sturmbruchbeseitigung
- Grundstücksberäumung & Abriss
- Entsorgung und Kompostierung
- Häckseln & Stubbenfräsen
- Obstbaumschnitt & Heckenschnitt
- Gartenpflege, Mäharbeiten aller Art
- Ersatz- & Neupflanzungen
- Kaminholz & Brennholz
- Schadensdiagnosen & Behördenservice
- Beratung vor Ort



Reden Sie mit uns!!!

Tel./ Fax: 03301 - 53 18 73 **Mobil: 0172 - 3 85 52 86**
Fa. Michael Piskorz Urbanstr. 2 • 16515 Oranienburg • www.baumfaellung-oberhavel.de

(ZDH), hatte sich hocheifrig gezeigt: „Die Beteiligung in den Regionen hat unsere Erwartungen übertroffen.“ Es bleibt abzuwarten, was sich das Handwerk in diesem Jahr vorgenommen hat. Unter www.handwerk.de/tdh können alle Interessierten online noch einmal an den schönsten Aktionen vom dritten Tag des Handwerks teilhaben. Zahlreiche Fotos aus den Regionen und weiterführende Informationen zu den Events, erinnern an die schönsten Momente – und wecken bereits Vorfreude auf den nächsten Tag des Handwerks.

Glaserei Oranienburg



Nico Netzker



Notruf: 0171 17 00 522
Tel: 03301 80 80 68
www.glaserei-oranienburg.de



– Anzeigen –

Schon kontrolliert?

Gasanlagenbesitzer aufgepasst: Es gibt so manches, dass bei Gasanlagen zu beachten ist. Denn: Als Besitzer einer Gasanlage trägt man die Sorgfaltspflicht und Verantwortung dafür. Dazu zählen vor allem regelmäßige Kontrollen.

Einmal im Jahr ist eine Sichtkontrolle an den Gasleitungen durchzuführen. Mit Hilfe einer Checkliste, zum Beispiel vom regionalen Gasanbieter, können Hauseigentümer, als Betreiber von Gasinstallationen, Schritt für Schritt selbst ihre Anlage überprüfen. Kontrolliert werden müssen unter anderem das Flammbild, Rußspuren oder auch ungewöhnliche Geräuschbildung. Zur Durchführung der Sichtkontrolle wird jeder Anlagenbesitzer durch die Technischen Regeln für Gasinstallationen, die der Deutsche Fachverband des Gas- und

Wasserfachverband (DFGW) herausgibt, aufgefordert.

Neben dieser alljährlichen Kontrolle, ist eine weitere durchzuführen. Die sogenannte Gebrauchsfähigkeitsprüfung umfasst eine gründliche Überprüfung der Dichtheit und ist alle 12 Jahre durchzuführen. Der DFGW empfiehlt

für diese Kontrolle stets einen Fachmann heranzuziehen. Dieser misst die Leckgasmenge im Leitungssystem mit einem

Druckmessgerät und übergibt dem Gasanlagenbesitzer im Anschluss ein Prüfprotokoll, das im Versicherungsfall anerkannt ist.

Fragen rund um die Gasanlagenkontrollen beantwortet Ihnen Ihr regionaler Gasanbieter oder ein Vertragsinstallationsunternehmen.



Foto: Fotolia

Gabler Heizungs bau GmbH

Holzheiztechnik Erdwärme- und Solaranlagen

Wensickendorf · Hauptstr. 43
(033053) 70 828

KLIMAAANLAGEN · SANITÄR · KOMPLETT-BÄDER

Spar
ENERGIE

Der Besserseh-Test

Perfektes Sehen ist kein Geheimnis mehr!

Mit eyecode ist es erstmals möglich, den persönlichen Augendrehpunkt zu messen. Dieser ist so individuell wie Ihr Fingerabdruck. Eine revolutionäre Entdeckung: Die eyecode Messung ist die Grundlage für Brillengläser, die exzellente Sehqualität und höchsten Sehkomfort bieten – auch in der Dämmerung und nachts.

www.essilor.de

eyecode™
an essilor technology

Lassen Sie sich bei uns beraten und
schenken uns Ihr Vertrauen.

M&G

AUGENOPTIK

Mode und Gesichter

Schulstraße 4-8
16515 Oranienburg

mg-augenoptik.info
Tel.: 03301-56410

Sehen neu erleben.

Das hochmoderne Anpass- und Beratungssystem Visiooffice 2 und die revolutionären Varilux-Gleitsichtgläser von Essilor eröffnen Ihnen neue Seh-Dimensionen. Die M&G Augenoptik in Oranienburg bietet die aktuellste Technik, Gleitsichtgläser anzupassen.

Die ideale Brille bietet Ihnen bestes Sehen und Aussehen: mit modernen Brillengläsern, die exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind, und mit einer Fassung, die Ihren Typ perfekt unterstreicht. Wir unterstützen Sie dabei mit erstklassiger Beratung und aktuellster Technologie. Mit dem hochmodernen Anpass- und Beratungssystem Visiooffice 2 mit 3D-Videozentrierung erhalten Sie eine Brille, die so gut passt wie ein Maßanzug.

Dazu messen wir sämtliche Parameter, die bei der individuellen Anpassung einer Brille benötigt werden. Zum Beispiel die Bestimmung des Zentrierpunktabstandes, die Neigung des Glases vor dem Auge, der Augendrehpunkt eyecode und das Führungsauge. Visiooffice 2 kann sogar ermitteln, wie stark Sie Ihren Kopf beziehungsweise die Augen bewegen, um Objekte im Randbereich des Blickfeldes wahrzunehmen.

So wird sichergestellt, dass das Glas perfekt angepasst ist und seine positiven Eigenschaften vollständig zur Geltung kommen.

Zusammen mit den Brillengläsern der Varilux S series von Essilor erleben Sie dann eine maximale Sehfreiheit, ausbalancierte Sicht in Bewegung und extra breite Sehbereiche.

Wir können Ihnen somit Gleitsichtgläser bieten, mit denen sie ihren Alltag ohne Einschränkungen grenzenlos erleben – und damit ein Stück neues Lebensgefühl vermitteln. Sie erleben die Welt farbiger und kontrastreicher, auch in der Dämmerung und nachts.

Die M&G Augenoptik Oranienburg, immer auf dem neusten Stand.

Schulstraße 4-8, Tel.: 03301/56410



TERMINE

TERMINE, ANGEBOTE UND NACHRICHTEN VON
KIRCHEN, VEREINEN UND EINRICHTUNGEN

Kirchen/religiöse Gemeinschaften

EVANGELISCHE KIRCHEN- GEMEINDE ORANIENBURG

Gemeindebüro: Lehnitzstr. 32, Tel.: 34 16
Internet: www.st-nicolai.info
GOTTESDIENSTE ■ Sankt Nicolai-
Kirche ▶ Jeden Sonntag 9:30 Uhr ▶ 28.09.,
10 Uhr: Erntedankgottesdienst; 05.10. mit
Posaunenchor ■ Bethlehemkapelle-Süd
▶ Jeden Sonntag 9:00 Uhr ■ Lehnitz, Florastr.
35 ▶ Sonntag (07.09., 21.09., 05.10.) 11:00
Uhr ■ Dorfkirche Germendorf ▶ Sonntag
(14.09. Kirchweihfest, 28.09., 12.10.), 11:00
Uhr ■ Dorfkirche Schmachtenhagen
▶ Sonntag (07.09. Benefizkonzert mit „Oranien-
burger Musici“, 21.09., 05.10., 12.10.),
11:00 Uhr ■ Seniorenheim Villacher Str.
▶ Mo., 6.10., 10 Uhr **REGELM. ANGE-
BOTE** ■ Bibelstunde: Mo., 19:00 Uhr
(08./22./29.09.), St. Nicolai Kirche ■ Bibel-
stunde Lehnitz: Di., 14 Uhr (23.09.), Florastr.
35, Lehnitz ■ Bläserchor: Mi., 18:00 Uhr,
St. Nicolai Kirche ■ Gemeindenachmittag
Germendorf: keine Termine ■ Eltern-
Kind-Treff: Fr., 09:30 Uhr, St. Nicolai Kirche
■ Junge Gemeinde: Fr., 18:00 Uhr, St.
Nicolai Kirche ■ Kindergruppe (Geschichten-
sammler, 1.-3. Klasse): Di., 16:00 Uhr (16.09.,
30.09.), St. Nicolai Kirche ■ Kindergruppe
(Spurensucher, 4.-6. Klasse): Di., 16:00 Uhr
(09.09., 23.09., 07.10.), St. Nicolai Kirche
■ Kindergruppe Lehnitz (Geschichten-
sammler, 1.-3. Klasse): Do., 15:00 Uhr (18.09.,
02.10.), Gemeindehaus ■ Kindergruppe
Lehnitz (Spurensucher, 4.-6. Klasse): Do.,
15:00 Uhr (11.09., 25.09., 09.10.), Gemein-
dehaus ■ Konfirmanden: 7. Klasse – Mi.,

16:45 Uhr, St. Nicolai Kirche; 8. Klasse – Sa.,
09:00 Uhr, St. Nicolai Kirche (06.09., 27.09.)
■ Ökumenischer Chor: Mi., 19:30 Uhr, St.
Nicolai Kirche ■ Flöten: Do., 14:30 Uhr, St.
Nicolai Kirche ■ Seniorenkreis: Do., 10:00
Uhr (02.10.), Ort nach Vereinbarung (Tel.
03301-3090) ■ Suchtgefährdetenstunde:
1. und 3. Mi., 17:30 Uhr; Gemeindehaus
KIRCHENMUSIK ■ Sankt Nicolai,
Havelstr. ▶ Di., 12:15 Uhr: Orgelfreunde ▶ So.,
28.09., Turmbläser (s. Veranstaltungskalender)
▶ So., 07.09., 15:00 Uhr: Konzert mit der Fitz
Big Band Cambridge ▶ So., 25.09., 16:00 Uhr:
Monteverdi Madrigale erklärt (Gemeindehaus
Lehnitz) ▶ So., 05.10., 15:00 Uhr: Konzert
Monteverdi Madrigale **KINDER** ■ Sankt
Nicolai, Havelstr. ▶ Fr., 26.09., 17:00 Uhr:
Kulinarische Weltreise, Kochen für Kinder u.
Erwachsene (3,- €, Anm. 03301-3416) ▶ Fr.,
10.10., 16:30 Uhr: Puppentheater ab 4 Jahren
– Rotkäppchen (6,- €, Anm. 03301-3416)

KATHOLISCHE KIRCHEN- GEMEINDE „HERZ JESU“

Kath. Pfarramt: Augustin-Sandtner-Str. 3,
Tel.: 31 49 | www.herzjesu-oranienburg.de
GOTTESDIENSTE ■ Pfarrkirche Herz
Jesu, Augustin-Sandtner-Str. 3 ▶ Sonntags,
10:00 Uhr: Heilige Messe ▶ Dienstags, 8:30
Uhr: Rosenkranzgebet; 9:00 Uhr: Heilige
Messe ▶ Mittwochs, 8:30 Uhr: Heilige Messe
▶ Freitags, 19:00 Uhr: Heilige Messe ■ Ka-
pelle St. Johannesberg, Berliner Str. 91
▶ Samstags, 19:00 Uhr: Heilige Messe
REGELM. ANGEBOTE ■ Chor: 1., 2.
und 3. Do. / Monat, 19:30 Uhr, Gemeindehaus,
Augustin-Sandtner-Str. 3 ■ Familienkreis:
jeden 2. Di. / Monat (außerhalb der Schulfri-
en) um 20:00 Uhr im Gemeindehaus; Info: Tel.
(03301) 53 00 64 ■ Jugendstunden (ab 8.
Klasse): jeder 2. Freitag, 19-22 Uhr im Jugend-
raum des Gemeindehauses ■ Schönstatt-
Müttergruppe: Jeden 2. Di. im Monat

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT (LKG)

Baltzerweg 70, Tel.: 52 88 25
Internet: www.lkg-oranienburg-eden.de
GOTTESDIENSTE ■ Baltzerweg 70
▶ Sonntags 10:00 Uhr, Gottesdienst und Kin-
derstunde **REGELM. ANGEBOTE** ■ Bi-
belstunde: Di., 18:30 Uhr, Gemeindehaus der
ev. Kirchengem., Lehnitzstr. 32

EVANG.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Mittelstraße 13/14, Tel.: 53 19 00
www.efg-oranienburg.de
GOTTESDIENSTE ▶ Sonntag, 9:30 Uhr –
mit Kinderstunde in drei Altersgruppen
REGELM. ANGEBOTE ▶ siehe Internet

EVANG.-METHODISTISCHE KIRCHE ORANIENBURG

Früher: „KiC“ (Kirche im Container) | Gemein-
dehaus: Julius-Leber-Str. 26, Tel.: 70 60 29 |
www.emk-oranienburg.de
GOTTESDIENSTE ▶ in der Regel Sonntag
10:30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottes-
dienst (meist im Anschluss Kirchenkaffee)
„KIC INN“ ▶ Offener Kindertreff (bitte
konkret auf der Internetseite nachsehen)

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE ORANIENBURG

Erzbergerstr. 43 | www.nak-oranienburg.de
GOTTESDIENSTE ▶ Sonntag, 9:30 Uhr
und Mittwoch, 19:30 Uhr.

SIEBENTEN-TAGS-ADVEN- TISTEN IN ORANIENBURG

Gemeinde der ev. Freikirche der Siebenten-
Tags-Adventisten, Martin-Luther-Str. 34, Tel.
573 166 | adventgemeinde-oranienburg.de
GOTTESDIENSTE ▶ Sa. 9:30 Uhr:
Bibelgespräch und Kindergottesdienst; 10:30
Uhr Predigt (27.09. Erntedank) **LEBENS-
SCHULE** ▶ 11.09., 19 Uhr: „Sinn für Humor
hat jeder – Ich auch“

Einrichtungen

ELTERN-KIND-TREFF DER STADT ORANIENBURG

Kitzbühler Straße 1a, Tel. 03301 - 5792887
Programm: ▶ www.ekt-oranienburg.de

STADTBIBLIOTHEK ORANIENBURG

Schloßplatz 2, Tel.: 600-8660
www.stadtbibliothek-oranienburg.de

NEUZUGÄNGE AUGUST (AUSWAHL)

- **Belletristik**
 - ▶ Allende, Isabel: Amandas Schuhe
 - ▶ Brasch, Marion: Wunderlich fährt nach Norden
 - ▶ Cornwell, Bernard: Sharpes Rivalen
 - ▶ Deaver, Jeffrey: Todeszimmer
 - ▶ Gavalda, Anna: Nur wer fällt, lernt fliegen
 - ▶ Heitz, Markus: Exkarnation
 - ▶ Nagele, Andrea: Tod im Würthersee
 - ▶ O'Nan, Stewart: Die Chance
 - ▶ Weigand, Sabine: Das Buch der Königin
 - ▶ Weiler, Jan: Das Pubertier
- **Sachliteratur**
 - ▶ Baggin, Julian: Ethik
 - ▶ Boetius, Jeanette: Formen, Muster, Mengen
 - ▶ Bretzinger, Otto N.: Richtig reklamieren
 - ▶ Der Jakobsweg: In 34 Etappen nach Santiago de Compostela
 - ▶ Gebauer, Christina: Die eigene Kita-Home-
page gestalten
 - ▶ Hesse, Jürgen: 1x1 – die erfolgreiche schriftli-
che Bewerbung
 - ▶ Jung, Heike: Bunte Bewegungsstunden für
Kita-Kinder
 - ▶ Lang, Susanne: Ziemlich feste Freunde
 - ▶ Müller, Tina: Zum Jungbleiben ist es nie zu spät
 - ▶ Perra, Ingrid: Kuschelpatchwork
- **CDs**
 - ▶ Armstrong, Louis: The very best
 - ▶ Blondie: Greatest Hits Deluxe Redux
 - ▶ Endlich, Ella: Die süße Wahrheit
 - ▶ Franz Ferdinand: Live 2014
 - ▶ Game of Thrones: Original Soundtrack
 - ▶ Garrett, David: The early years
 - ▶ Jackson, Michael: Xscape
 - ▶ Kaufmann, Jonas: Jonas Kaufmann it's me
 - ▶ Minogue, Kylie: Kiss me once
 - ▶ Unheilig: Alles hat seine Zeit
- **Nintendo-DS**
 - ▶ Beyblade Metal Master
 - ▶ Die drei ??? – Das Geheimnis der Toten
 - ▶ Mystery Case files
 - ▶ Star Wars – die komplette Saga
 - ▶ Super Mario 64 DS
 - ▶ The Amazing Spider Man
 - ▶ Tinker Bell
 - ▶ Transformers – Die Rache
 - ▶ Willkommen in der Steinzeit
 - ▶ Yoda-Farmer
- **Wii-Spiele**
 - ▶ Angry Birds Star Wars
 - ▶ Die Croods
 - ▶ Die Schlümpfe 2
 - ▶ Drag & Stock Racer
 - ▶ Fifa 14
 - ▶ Mario Kart 8
 - ▶ Monster Hunter Tri
 - ▶ Super Paper Mario
 - ▶ The Island of Dr. Frankenstein
 - ▶ Zurück in die Zukunft – Das Spiel

Wochenmarkt Oranienburg

Pepp auf dem Teller, ein Spruch auf den
Lippen, das Herz am rechten Fleck!

Der neue Wochenmarkt, ein Treffpunkt für
Menschen, die gern unverpackte, frische Le-
bensmittel genießen möchten. Hier redet man
in angenehmer Atmosphäre miteinander über
Herkunft und Herstellung!

Natürliche, gesunde Produkte und kulinarische
Überraschungen lassen sich jeden Freitag
von 9 – 16 Uhr entdecken.

Ein bunter Markt mit exklusiven Angeboten,
auch für Veganer und Sportler.

Probiere selbst!



Wo: vor der Bibliothek
Wir sehen uns am
Freitag!

von 9 bis 16 Uhr

Weiterer Anstieg der Betreuungsquote der unter 3-Jährigen

Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, standen im März 2014 im Land Brandenburg 1 830 Kindertageseinrichtungen (Vorjahr: 1 810 Einrichtungen, +1,1 Prozent) mit 182 563 genehmigten Plätzen (Vorjahr: 177 581 Plätze, +2,8 Prozent) für die Betreuung von Kindern zur Verfügung. 168 854 Kinder besuchten ein mit öffentlichen Mitteln gefördertes Angebot der Kindertagesbetreuung. 164 203 Kinder im Alter bis zu 14 Jahren (einschließlich Hortkinder) waren in Einrichtungen (Vorjahr: 158 903, +3,3 Prozent). Die Eltern weiterer 4 651 Kinder nutzten die Angebote der öffentlich geförderten Kindertagespflege (Vorjahr: 4 761, -2,3 Prozent).

Die Betreuung der Kinder gewährleisteten 20 876 tätige Personen in den Einrichtungen (Vorjahr: 20 244, +3,1 Prozent) sowie 1 201 Tagespflegepersonen (Vorjahr: 1 206, -0,4 Prozent). 33 170 Kinder unter 3 Jahren nutzten die Tagesbetreuung in Einrichtungen oder der Tagespflege, 58 941 Kinder waren zwischen 3 bis unter 6 Jahre alt. Im Alter von 6 bis unter 11 Jahren nutzten 73 679 Kinder die Betreuungsangebote, bei den 11- bis unter 14-Jährigen waren es 3 064.

Wie in den Vorjahren ist die Betreuungsquote der Kinder unter 3 Jahren auch 2014 weiter angestiegen. Nach Berücksichtigung der vorläufigen Zensusergebnisse (31.12.2012) betrug sie zum Stichtag 1. März 57,9 Prozent (Vorjahr: 54,1 Prozent). Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren werden zu 98,6 Prozent betreut (Vorjahr: 97,4 Prozent). Für die Berechnung der Betreuungsquote wird die Anzahl der betreuten Kinder je Altersgruppe durch alle gleichaltrigen im Land Brandenburg lebenden Kinder dividiert.

ANDREAS STEFFEN RECHTSANWALT


... mit RECHT
Lösungen finden!

Stralsunder Straße 3
16515 Oranienburg

Tel. 03301.59 70 - 0
Fax 03301.70 21 01

info@anwaltskanzlei-steffen.de
www.anwaltskanzlei-steffen.de

Bürozeiten: Mo, Di., Do., 8.30-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mi. 8.30-13.00 Uhr, Fr. 8.30-12.30 Uhr
und 14.00-16.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



**Sanitätshaus
W. SCHULZ GmbH**



Mittelstraße 15 • 16515 Oranienburg
Tel. 0 33 01 / 53 31 31 • Fax 0 33 01 / 53 82 92
Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Unser Angebot an Sie:

- Orthopädische Versorgung • Reha-Technik
- Kompressionsstrümpfe
- Stoma- und Inkontinenzversorgung
- Annahme von orthopädischen Schuhzurichtungen
- Krankenpflegeartikel • Rehabilitationsmittel
- Verleih von Rollstühlen und Pflegebetten
- Vermittlung von ambulanter Pflege

– Haus- und Klinikbesuche nach Vereinbarung –

**Zoohandlung, Hundefriseur und T-Shirt-Druck
Lierse in Mühlenbeck**

www.zoofrau.de

Hauptstraße 6 • Mühlenbeck • Tel.: 03 30 56/ 43 61 11



Annahmestelle
für Briefversand



DPD-Paket-Shop



Öffnungszeiten:

Mo - Do 10.00 - 13.00 und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr



BESTATTUNGSHAUS

Günter TOLG
Inh. Torsten Tolg



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Hausbesuche
- Tag- und Nachtbereitschaft

16515 Oranienburg
Bernauer Str. 92
Tel. (03301) 80 80 71

16775 Löwenberger Land
OT Nassenheide
Friedrichthaler Weg 3
Tel. (033051) 25205

16766 Kremmen
OT Sommerfeld
Ahornstraße 13
Tel. (033055) 21282

16559 Liebenwalde
Marktplatz 9
Tel. (033054) 20503

Beliebtes Reiseziel: Land Brandenburg

Im ersten Halbjahr 2014 wurden fast 2 Millionen Gäste in den Beherbergungsbetrieben des Landes Brandenburg registriert. Dies waren 3,7 Prozent mehr als im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl ihrer Übernachtungen stieg um 1,4 Prozent auf 5,2 Millionen an, meldet das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Damit nutzten die Brandenburger Beherbergungsbetriebe in den ersten sechs Monaten 2014 doppelt so viele Gäste wie vor 20 Jahren. Aus dem Ausland kamen sogar dreimal so viele Gäste wie im ersten Halbjahr 1994. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnten 9,4 Prozent mehr ausländische Besucherinnen und Besucher begrüßt werden (Übernachtungen: +8,2 Prozent). Damit besuchten im ersten Halbjahr 2014 aus dem Ausland rund 167 000 Gäste das Land Brandenburg, die 384 000 Übernachtungen buchten.

Mehr Straßenverkehrs- unfälle mit Personen- schaden und Anstieg der Zahl der dabei Verunglückten

Im Juni 2014 registrierte die Polizei auf Brandenburger Straßen nach vorläufigen Ergebnissen 6 481 Straßenverkehrsunfälle. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg weiter mitteilt, waren das 4,8 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Bei 799 Unfällen mit Personenschaden starben 16 Personen, zwei Personen mehr als im Juni 2013. 250 Personen wurden schwer (+7,8 Prozent) und 768 leicht verletzt (+1,3 Prozent). Die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden sanken um 17,2 Prozent und die sonstigen Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um 6,7 Prozent. Die Unfälle mit sonstigem Sachschaden verzeichneten einen Rückgang um 4,7 Prozent.

Im 1. Halbjahr 2014 erfasste die Brandenburger Polizei insgesamt 38 280 Straßenverkehrsunfälle, 3,9 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 4 020 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 5 079 Personen. Dabei wurden 5 002 Personen verletzt und 77 getötet, vier Personen mehr als in den Monaten Januar bis Juni 2013.

HAVELBETON
Transportbetonwerk und Betonpumpdienst
Beton • Sand • Kies • Splitt
Lehnitzschleuse / Am Klinkerhafen
16515 ORANIENBURG
☎ 03301-81950 ☎ - 819517
www.havelbeton.de
www.sand-splitt.de
info@havelbeton.de



Jetzt Urlaub buchen!

Marokko, Agadir

Atlas Amadil Beach *****
z.B. am 07.11.2014 ab Berlin Tegel
1 Wo. im Doppelzimmer, HP, Flug
pro Person ab € 661,-

Marokko, Agadir

Beach Albatros *****
z.B. am 24.02.2015 ab Berlin Tegel
1 Wo. im Doppelzimmer, AI, Flug
pro Person ab € 768,-

Beratung & Buchung bei Ihren ITS-Reisespezialisten:

Reisebüro INTERTOURS

BERLINER STR. 23
16515 ORANIENBURG
Tel. 03301-809840
Fax 03301-538035
Mo - Fr 10 - 18 Uhr

Tagesaktuelle Preise mit garantierter Verfügbarkeit,
Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen
vorbehalten. Stand KW 34/2014. Veranstalter: ITS
Reisen, eine Marke der DER TOURS (Köln GmbH,
Humboldtstr. 140, 51149 Köln).

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuer- erklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

André Altenkirch
Speyerer Str. 1 • 16515 Oranienburg
Telefon: 03301/ 429450 • Fax: 537352
Andre.Altенkirch@vlh.de

www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon
0800 1817616

Broschüre informiert über Steuererleichterungen

Für viele Menschen mit Behinderung geht das Leben mit besonderen Belastungen, oft auch im finanziellen Bereich, einher. Deshalb stehen Menschen mit körperlicher, seelischer und geistiger Beeinträchtigung zahlreiche Ermäßigungen zu. Die neue Broschüre „Handicap und Steuern“ des Brandenburgischen Finanzministeriums vermittelt wissenswerte steuerrechtliche Sonderregelungen für behinderte Menschen rund um Einkommen- und Lohnsteuer, Vermögensbildung und Kraftfahrzeugsteuer. Die dargebotenen Informationen sind dabei nicht nur für die betroffenen Personen selbst, sondern auch für deren Angehörige sowie Betreuer und Pflegepersonal interessant. In der Broschüre behandelte Fragen: Wie setzt sich der zusätzliche Pauschbetrag für behinderte Menschen bei der Einkommen- und Lohnsteuer zusammen? Was muss man beachten, um behinderungsbedingte Krankheitskosten geltend machen zu können? Wie ermittelt man den notwendigen Lebensbedarf des eigenen behinderten Kindes? Wie wird der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende steuerlich geltend gemacht?

„Maerker“ zum Mitnehmen

Bürgerinnen und Bürger können ihrer örtlichen Verwaltung jetzt noch einfacher und schneller Mängel über das kommunale Beschwerde-Portal melden, denn „Maerker“ steht ab sofort auch als App für Android, iOS und Windows Phone zum Download für Smartphones und Tablets zur Verfügung. Die kostenlose App erlaubt es nun direkt vor Ort, die 60 „Maerker“-Kommunen in Brandenburg online über Ärgernisse wie defekte Straßenlaternen, Schlaglöcher, wilde Müllkippen und anderes mehr zu informieren. So einfach geht's mit der neuen „Maerker“-App: Standort bestimmen (per GPS oder manuell), Anliegen kurz beschreiben, Meldung absenden. Ist die Meldung eingegangen, informiert die Verwaltung in der App ebenso wie auf der Internetseite darüber, ob, wie und wann der Missetand beseitigt wird. Ganz einfach und für alle transparent informieren die Ampelfarben Rot, Gelb und Grün über den Stand der Bearbeitung. Eine Meldung kann natürlich auch weiterhin über die Homepage eingegeben werden.



PATRICIA WILHELM
Auszubildende

MIKE WEDEL
Hauptamtsleiter

WÄHLEN GEHEN...

...FÜR DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



**TOLERANTES
BRANDENBURG**

Stadt
Oranienburg

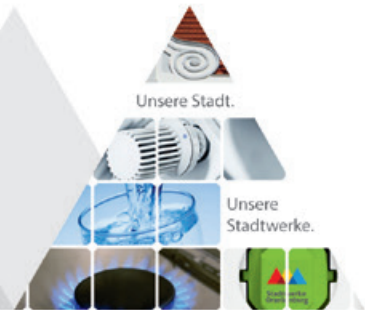


**WÄHLEN AB 16
IN BRANDENBURG**

„Wählen gehen!“ ist eine gemeinsame Kampagne der Kooperationspartner von „Tolerantes Brandenburg“. Impressum: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam, www.tolerantes.brandenburg.de, Umsetzung: medienlabor GmbH, www.medienlaborpotsdam.de, Foto: Benjamin Maitry

Unsere Stadt. Unsere Stadtwerke.

Seit über 20 Jahren sind die Stadtwerke Oranienburg der führende Energiedienstleister der Region Oberhavel. Gemeinsam mit dem Entwässerungsbetrieb Oranienburg stehen wir für eine 100 prozentige Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung für die Stadt Oranienburg.



Unsere Stromtarifprodukte

Wir beliefern Sie mit 100% klimaneutralem Strom – und das ohne Mehrkosten für Sie. Unsere flexiblen Stromtarife sind dabei auf die Bedürfnisse von Privat- und Geschäftskunden angepasst.

Unsere Erdgasstarifprodukte

Ob zum Kochen oder Heizen – mit der umweltfreundlichen und effizienten Energiequelle Gas sind Sie bestens versorgt. Und dank unseres Gasanlagen-Checks bieten wir Ihnen Sicherheit für die einwandfreie Funktion Ihrer Anlage.

Unsere Fernwärme-/ Nahwärmelösungen

Wir garantieren eine Wärmeversorgung über das ganze Jahr. Ein Dreh am Thermostatventil genügt und Sie erhalten Wärme direkt ins Haus.

Unsere Trinkwassertarife

Ein umfangreicher Aufbereitungsprozess und ständige Kontrollen machen das Trinkwasser zu unserem reinsten Produkt.

Unsere Abwasserentsorgung

Die Betriebsführung für den Entwässerungsbetrieb werden wir ab 01.01.2015 übernehmen. Dabei erfolgt die Abwasserbeseitigung gemäß der Abwassersatzung der Stadt Oranienburg.

Hausanschlüsse

Wir begleiten Hausbesitzer vom Antrag bis zur Inbetriebnahme des Erdgas-, Trinkwasser-, Abwasser-, Wärme- und Stromanschlusses – kompetent und unkompliziert.

Beratungsservice

Fragen zur Energieversorgung in Ihren vier Wänden beantworten wir gerne telefonisch, per Mail oder persönlich im Kundencenter unter (03301) 608-600.



Pflegedienst Gehrman GbR

Hauskrankenpflege Gehrman GbR

- Häusliche Krankenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Weimarer Straße 3
16515 Oranienburg
Tel.: 0 33 01 / 70 04 42

Geschäftsstelle
Weimarer Straße 3, 16515 Oranienburg

24 Stunden Rufbereitschaft

Wir pflegen gern.

Tagespflege Gehrman GbR

Weimarer Straße 3
16515 Oranienburg

Tel.: 0 33 01 / 70 04 61

E-Mail: hkp.gehrman@t-online.de
www.oranienburger-pflegedienst.de

03301 / 70 04 42

**Beim HONDA-TEAM in Wandlitz
können Sie ab sofort
"HAGELNEUE" Fahrzeuge mit
super Sonderpreisen erwerben.**

- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Werkstattservice für alle Typen
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- Unfall-Instandsetzung
- Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU)
- Werkstatt-Leihwagen
- Vermittlung von Mietwagen
- Reifenservice/ Reifen-Hotel für Ihre Reifen
- Finanzierung und Leasing

Ihr Vertragshändler für Honda-Automobile



GOLASZEWSKI & KÖNIGSDÖRFFER OHG

www.honda-wandlitz.de

Prenzlauer Chaussee 5 • 16348 Wandlitz

03 33 97/2 21 11

VERKAUFS OFFENES RABATT- WOCHE

SA. 06.09.2014 von 9 bis 18 Uhr
SO. 07.09.2014 von 13 bis 18 Uhr
SIND ALLE FILIALEN GEÖFFNET!



RENAULT Twingo Expression

BARPREIS:

5.999 €*

59 €**
monatliche Leasingrate
ohne Sonderzahlung

RENAULT Twingo

Expression 1.2 LEV 16V 75 eco

• ABS • BC • Frontairbags (Fahrer/Beifahrer) • Gepäckraumabdeckung • Lenkrad höhenverst. • NSW • Rücksitzbank/Lehne umklappbar • Seitenairbags • Servo • ZV + Funk

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,3; außerorts 3,8; komb. 4,7; Co2-Emiss. (g/km): komb. 108 (Werte nach VO (EG) 715/2007)

*Preis gilt nur an diesem Wochenende / Zzgl. 699 € für Bereitstellungskosten
**mtl. Leasingrate: 59 € / Sonderzhl.: 0 € / Laufzeit: 60 Mon. / 50 Tkm gesamt
• Ein Angebot der König Leasing GmbH • Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Autohaus König Köpenick GmbH:
Oranienburg, Chausseestraße 59 • 03301-59980
Hennigsdorf, Veltener Straße 12 • 03302-550930



WWW.RENAULT-KOENIG.DE



**HAUSGERÄTEHANDEL
UND SERVICE GmbH**



- Verkauf von Haushaltsgeräten
- Sofortlieferung möglich
- eigener Kundendienst
- Werkstatt
- Altgeräteentsorgung
- Küchenstudio

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

16515 Oranienburg • Bernauer Straße 38
Tel. 0 33 01 / 70 20 77 • Fax 0 33 01 / 70 20 78